STEINBACHER INFORMATION

www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54 | 7. Juni 2025 | Nr. 12

Jubiläum mit Musik, Genuss und guter Laune: Das 20. Steinbacher Stadtfest lädt ein

Eindrücke von der Festbühne

Die Vorfreude steigt – denn in zwei Wochen verwandelt sich die Steinbacher Bahnstraße wieder in eine bunte Festmeile! Am 21. und 22. Juni feiert Steinbach ein besonderes Jubiläum: 20 Jahre Stadtfest – und das mit einem Programm, das sich sehen (und hören) lassen kann. Der Gewerbeverein Steinbach lädt herzlich ein, dabei zu sein, wenn Musik, Kulinarik und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Schon seit Monaten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, und jetzt ist es bald so weit: Am Samstag um 12 Uhr eröffnet Bürgermeister Steffen Bonk das Fest gemeinsam mit den Zweitklässlern der Geschwister-Scholl-Schule auf der großen Festbühne. Direkt im Anschluss erwartet die Besucher ein musikalisches Highlight: ein internationales Schülerkonzert, organisiert von Julia Kitzinger. Die bekannte AKS ConcertBand ist erneut mit dabei – diesmal begleitet von jungen Talenten der Henryk-Wieniawski-Schule aus dem polnischen Posen. Ein erster Schritt für eine hoffentlich langjährige musikalische Partnerschaft zwischen beiden Schulen.

Der Nachmittag bietet noch viele weitere Programmpunkte: Der Gesangverein Frohsinn, der SCC mit einer Tanzeinlage, sowie Auftritte der Bands Portland Avenue und ab 19 Uhr PlanA, die den Samstagabend mit energiegeladenen Rock-Covern ausklingen lassen. Am Sonntag findet der ökumenische Gottesdienst um 10 Uhr statt, gefolgt vom Fassanstich um 11 Uhr, der vom Blasorchester des TV Stierstadt begleitet wird. Ab 14:30 Uhr spielt die Band Carry On.

Natürlich hat auch die Umgebung der Bahnstraße einiges zu bieten: kulinarische Stände, Mitmachaktionen und neue Highlights. So ist Bellavino am Freien Platz in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei und verwöhnt die Gäste mit italienischen Spezialitäten. Auch Scotty's Sportsbar feiert ihre Stadtfest-Premiere – inklusive DJ-Set am Samstagnachmittag/-abend.

Für mehr Sicherheit sorgt ein überarbeitetes Sicherheitskonzept, das die ehrenamtlichen Organisatoren gemeinsam mit der Stadtverwaltung mit viel Engagement erstellt haben. Die Stadt ist diesmal erstmals selbst als Veranstalter eingetragen. Die Trinkgeldeinnahmen auf dem Festplatz gehen dieses Jahr erneut an eine gemeinnützige Organisation.

Ein weiteres Highlight zum Jubiläum ist die Stempel-Aktion für Kinder: Am Stand des Gewerbevereins auf dem Festplatz erhalten die kleinen Besucher eine Stempelkarte. Wer an sechs markierten Ständen Stempel sammelt, darf sich über eine kleine Überraschung freuen.

Ob Musikfan, Genießer oder Familienmensch – das 20. Steinbacher Stadtfest verspricht zwei unvergessliche Tage voller Freude, Begegnung und Unterhaltung. Seien Sie dabei!

IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im
Juni 2025

Orthomol Hair Intense **60 Stk.**
€ 23,99 UVP € 32,99

Granufink Prosta Forte 500 mg **80 Stk.**
€ 36,99 LVK € 48,10

Soventol Hydrocortisonacetat 0,5 % Cremogel **15 g**
€ 6,99 LVK € 10,97
Grundpreis € 466,00 /1 Kg

Iberogast Classic **50 ml**
€ 19,99 LVK € 28,98
Grundpreis € 399,80 /1 Liter

KadeFungin 3 Kombipackung **1 Stk.**
€ 7,99 LVK € 13,99

Allergodil Akut Forte Nasenspray **10 ml**
€ 10,99 LVK € 14,95
Grundpreis € 1.099,00 /1 Liter

Innovall AB+ **20 Stk.**
€ 19,99 UVP € 28,00

Tyrosur Wundheilgel **15 g**
€ 8,99 LVK € 12,55
Grundpreis € 599,33 /1 Kg

EndWarts Classic **3 ml**
€ 14,99 UVP € 18,95
Grundpreis € 4.996,66 /1 Liter

Femiloges **90 Stk.**
€ 39,99 LVK € 49,90

Magnesium Verla 400 mg Complex Kapseln **60 Stk.**
€ 14,99 UVP € 22,60

Oyono Nacht Intens **20 Stk.**
€ 11,99 UVP € 17,95

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apotheke im Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

IHRE APOTHEKER c/ Medicoline, 61449 Steinbach
Unsere Angebote sind gültig im angegebenen Aktionszeitraum. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro und inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

STEINBACHER 20. STADTFEST

21. und 22. Juni 2025 auf der Bahnstraße

Mit freundlicher Unterstützung von:

Löwenstein Medical Innovation • Bindung Brauerei • Mainova
KRONE GmbH • REICHARD Papiere-Verpackungsmittel
AUTO-Schepp GmbH • Jatho Rechtsanwälte PartG mbB
K.+M. Hafer GmbH • Stadtler Tankrevision-Tankbau GmbH
Nöll EDV-System GmbH • Wasserversorgung Steinbach GmbH
Allianz Generalvertretung W. Schütz • WERU Waldreiter GmbH
Fraport AG • Hotel zum Brunnen • Donath Moving&Relocation
Mitra Solar • Dachdecker Daniel

PROGRAMM

Samstag, 21. Juni 2025

12:00 Uhr Eröffnung des 20. Steinbacher Stadtfestes
auf der Festbühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH
mit den Kindern der 2. Klassen der Geschwister Scholl Schule

13:00 Uhr Internationales Schülerkonzert
mit vier Ensembles aus Kronberg und Posen (Polen)
Mit freundlicher Unterstützung der TINEMA GmbH Marken:
KRONE FISCH, Meine Lieblings-Familie und Friedrichs

14:30 Uhr Gesangverein Frohsinn

15:30 Uhr SCC Garde Tanz

16:00 Uhr Portland Avenue

20:00 Uhr Live Musik mit der Rock Coverband **PlanA**
Mit freundlicher Unterstützung von
REICHARD Papiere-Verpackungsmittel

Sonntag, 22. Juni 2025

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
auf der Festbühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH
mit der Bonifatius- und der St. Georgsgemeinde
Pastoralreferent C. Reusch und Pfarrerin Evelyn Giese

11:00 Uhr Frühschoppen mit Fassanstich (Freibier), unterstützt von der Binding Brauerei AG, musikalische Unterhaltung durch das Blasorchester des TV Stierstadt.
Präsentiert von Stadtler Tankrevision-Tankbau GmbH

14:30 Uhr Live Musik mit der Band CARRY ON
präsentiert von Auto Schepp GmbH

Veranstalter: Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)
Gartenstraße 20 · 61449 Steinbach (Taunus) · veranstaltung@stadt-steinbach.de

Steinbacher Stadtfest

Trinkgeldaktion zugunsten von Visions for Children

VISIONS FOR CHILDREN

Beim diesjährigen Steinbacher Stadtfest wird erneut nicht nur gefeiert, sondern auch geholfen: Alle Trinkgelder, die auf dem Festplatz an den Ständen des Gewerbevereins – also an der Getränketheke, am Sektstand und bei der Essensausgabe – abgegeben werden, fließen in eine Spendenaktion. Nach dem Fest werden die Einnahmen gezählt, vom Gewerbeverein und dem Thekenteam zusätzlich aufgerundet und anschließend an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

Wie bereits im vergangenen Jahr kommt das Geld der Hilfsorganisation Vision for Children e.V. zugute, die sich weltweit für Kinder in Not einsetzt. 2024 konnten durch diese Initiative bereits 1.000 Euro übergeben werden – dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die mit ihrer Spendenbereitschaft dazu beigetragen haben.

Auch 2025 soll die Aktion fortgeführt werden. Wer über das Trinkgeld hinaus helfen möchte, kann vor Ort zusätzlich eine Spende abgeben – oder über einen bereitgestellten PayPal-Link bequem digital spenden. Außerdem gibt es am Feststand Infomaterial zur Organisation und ihrer Arbeit.

Die Organisatoren freuen sich auf ein fröhliches Stadtfest mit vielen Besucherinnen und Besuchern – und hoffen, dass die Aktion auch in diesem Jahr wieder auf so viel Unterstützung trifft. Jede Spende – ob klein oder groß – ist ein Zeichen gelebter Solidarität und macht das Fest zu etwas ganz Besonderem.

Lesung von und mit Jörg Erlebach

Jörg Erlebach gibt eine Kostprobe aus der Trilogie „Frankfurt Saga – Legenden und wahre Geschichten

Neben Hilfsangeboten und Mitmachangeboten bietet die Bürgerselbsthilfe „die brücke“ seit einigen Jahren eine Vortragsreihe an. Diese wird mit interessanten und abwechslungsreichen Themen gefüllt, so dass verschiedene Altersgruppen angesprochen werden. Zu gegebener Zeit wird es auch kreativ und alle Anwesenden konnten z. B. bei dem Bastelabend in der Vorweihnachtszeit mit entsprechender Dekoration nach Hause gehen. Nun ist es gelungen einen Frankfurter Schriftsteller mit einer Lesung für sich zu gewinnen.

Jörg Erlebach kommt am 12.06.2025 um 18:00 Uhr ins Steinbacher Bürgerhaus.

Jörg Erlebach wurde 1965 im Allgäu geboren. Bevor er sich auf das Schreiben konzentrierte, absolvierte er eine Lehre zum Bankkaufmann. Anfang der 2000er-Jahre zog er nach Frankfurt in den schönen Stadtteil Bornheim. Er hat nicht nur hier im Jetzt gelebt, sondern sich auch mit dessen Vergangenheit und dessen Legenden auseinandergesetzt. Durch diese Faszination angeregt, entstanden u. a. seine mehrteilige Frankfurt-Saga, ein Mix aus Krimi, recherchierter Historie und Fantasy, sowie eine Trilogie der Schattenwelt. Insgesamt hat er bis jetzt mehr als 20 Bücher veröffentlicht und hat sich mit seinem traditionellen Schreibstil in den Genre Historie und Fantasy einen Namen gemacht.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit dem Autor und mit ihnen. Jörg Erlebach wird am Ende der Lesung Bücher zum Verkauf anbieten und, wenn gewünscht, sie mit einer Signatur versehen.

Sie können den Abend ohne Anmeldung wahrnehmen. Der nächste Vortrag zum Thema „Immobilienrecht leicht gemacht – was Eigentümer, Käufer und Mieter wirklich wissen müssen“ findet am 3.07.25 im Rahmen des Steinbacher Open Airs statt.

meier malermeister
Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten
Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH
Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – BETESDA
Telefon: 06173 9263 -26
Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH
Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841
Matthäus Sanitär GmbH

Proben, Plaudern, Panorama

Sing4Joy probt in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz

Ein Wochenende ganz im Zeichen der Musik verbrachte der Chor Sing4Joy des Gesangvereins Frohsinn aus Steinbach kürzlich in der Landesmusikakademie Hessen im idyllischen Schlitz. Die historische Anlage mitten im Grünen bot den idealen Rahmen für zweieinhalb Tage konzentriertes Proben der Stücke für das neue Programm „Musicals und Filmmusik“ – aber auch für den Austausch und das Miteinander fernab des Alltags blieb genug Zeit.

„Macht mal mehr Oper“

Im Zentrum stand die intensive musikalische Arbeit an den einzelnen Songs und dem Chorklang insgesamt. Schließlich stehen schon bald die ersten Auftritte an. Den Auftakt bildet am 16.6 die Amtseinführung von Bürgermeister Steffen Bonk, der Auftritt auf dem Stadtfest folgt auf dem Fuße. Den krönenden Abschluss macht das Konzert am 7. September (jetzt schon vormerken!).

Am Samstag stieß dann Stimmcoach Carsten Porchert aus Frankfurt zur Gruppe, der kurzfristig eingesprungen war – und das mit Bravour. Mit viel Gespür und Humor führte er den Chor durch verschiedene stimmliche Übungen und Klangräume. Und diese entfalteten schnell Wirkung: Der Chorklang gewann an Volumen, Klarheit und Ausdruck. Alle Sängerinnen und Sänger konnten neue Impulse mitnehmen.

Doch nicht nur musikalisch war es ein gelungenes Wochenende. Beim geselligen Beisammensein im Aufenthaltsraum wurde angeregt erzählt und gelacht – ein Kaltgetränk in der Hand, den Klang des Probentags noch in den Ohren.

Ein kleines Highlight war die Stadtführung am Samstagabend durch die engen Gässchen des historischen Ortskerns von Schlitz. Unter dem Titel „Mit alten Bildern und Gesinge“ bekamen die Teilnehmenden nicht nur Einblicke in die Geschichte der Stadt, sondern auch kleine musikalische Einlagen – das Schlitzer Lied – von Stadtführer Udo vorgetragen. Krönender Abschluss der Führung war die Auffahrt auf die „höchste Kerze der Welt, die nicht aus Wachs besteht“, das ehemalige Turmverließ von Schlitz, das dem Städtchen einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde einbrachte und auch immer wieder Berichterstattung in der Bildzeitung.

Es war ein tolles, intensives Wochenende – ein Wochenende, das nachklingt, in vielerlei Hinsicht.

Neugierig geworden? Mehr Infos gibt‘s auf www.singen-steinbach.de – außerdem möchten wir noch herzlich zu unserem Karaoke-Event „Sing it loud!“ am 23. August im Rahmen des Steinbach OpenAirs einladen. Der Singspaß steht im Vordergrund und wir freuen uns auf einen entspannenden, musikgeladenen Abend!

Neu: Spiele-Treff zum Feierabend am 10. Juni

Schon lange überfällig und von langer Hand geplant, bietet „die brücke“ ab sofort jeden 2. Dienstag im Monat einen Spiele-Treff zum „Feierabend“ für Jung und Alt an. Es wird sich zwischen 17:30 und 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Steinbach getroffen.

Es gibt Brettspiele, Kartenspiele, Ratespiele, Denk- oder Geschicklichkeitsspiele und Würfelspiele. Es gibt Spiele, die jeder kennt und die Spielregeln allerseits bekannt sind. Es gibt aber auch umfangreichere Spiele, die man schon immer mal probieren wollte. Es ergibt sich an diesem Abend die Gelegenheit Partner zu finden, die es aus erster Hand und meist einfacher erklären, als eine Bedienungsanleitung. Wir möchten erreichen, dass sie einen schönen Abend verbringen, neue Kontakte knüpfen, Spiele nicht verstauben, lachen, glücklich nach Hause gehen und sich auf das nächste Mal freuen.

Eine Auswahl an Spielen ist vorhanden, gerne können aber auch eigene mitgebracht werden.

Kommen sie als Familie, als Alleinstehende, als Person aller Altersklassen vorbei – wir freuen uns auf viele spielfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Nicht vergessen: Dienstag, der 10. Juni!

Die Teilnahme ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung.

PC-Sprechstunde der „brücke“ im Juni

Lassen sie sich helfen…

- bei Fragen zum Handy oder Smartphone
- bei Fragen zum Tablet, Laptop oder Computer
- … und beraten bei geplanten technischen Neuanschaffungen

Das Team von ehrenamtlichen und technisch sehr bewandten Helfern der „brücke“ erwartet sie am Samstag, den 14.06.2025 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr im Bürgerhaus im Clubraum Saint Avertin.

Das Angebot ist für alle „brücke“-Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos, über eine kleine Spende würden wir uns freuen. Zur besseren Planung und Zeiteinteilung der Helfer wären wir über eine Anmeldung unter info@bruecke-steinbach.de sehr dankbar. Natürlich aber kann jeder auch weiterhin spontan und ohne Anmeldung vorbeikommen. Sollten sie an diesem Samstag verhindert sein, können sie sich als nächsten Termin den 12. Juli 2025 in den Kalender eintragen.

1. offizielle Integrations Party in Steinbach

Es ist soweit: Am 14. Juni 2025 feiern wir gemeinsam unser erstes Integrationsfest unter dem Motto „Blühende Integration Taunus“ – organisiert vom Verein mit freundlicher Unterstützung unserer engagierten Ehrenamtlichen.

Freuen Sie sich auf ein buntes Fest der Kulturen mit vielfältiger Musik von DJ Anis, bekannt aus den Frankfurter Clubs, der für Stimmung mit Hits aus den 80ern, 90ern sowie aktuellen multikulturellen Songs sorgen wird. Ein besonderes Highlight: Afrikanisches Essen, das zum Probieren und Genießen einlädt – ein Vorgeschmack auf viele weitere Veranstaltungen, bei denen wir künftig unterschiedliche Nationalitäten und Kulturen vorstellen möchten.

In Kooperation mit Gloria, unserer geschätzten Partnerin, laden wir Sie herzlich ein, diesen besonderen Tag mit uns zu verbringen. Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen für gelebte Vielfalt und Zusammenhalt setzen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Freundschaft-Brücke Gloria e.V. lädt ein zum Kulturtour – eine Wohltätigkeitsreise der Kulturen

Projektstart-2025

Das ist ein abwechslungsreiches Jahresprogramm, bei dem jeder seine Interessen wiederfinden kann. Wir agieren temporeich, freundlich, improvisierend und stimmungsvoll. Das Projekt steht allen offen, regulär und verfolgt das Ziel, durch Theater in verschiedene Formen, Musik, Dekoration und kreative Aktivitäten die Integration und den kulturellen Austausch zu fördern.

Jedes Treffen wird einen besonderen Schwerpunkt, einen Gastredner und eine Besonderheit haben.Es handelt sich um einen Mini Club engagierter Menschen, die sinnvolle und relevante Projekte vorbereiten. Kultur kennt keine Grenzen – und wir erweitern unseren Horizont, um spielerisch die deutsche Sprache zu lernen.

Das erste Treffen im Mai im Clubraum des Bürgerhauses St.-Avertin herrschte kreativer Stimmung. Neue Teilnehmer*innen waren dabei und hatten sogar Gelegenheit, sich in Improvisationen zu versuchen – in einem Stück Probe schon aufgeführt wurde:Victoria Kazmiruk, Anastasia Bosenko, Svetlana Bilechenko,Georgi Tushyshvili und Alexander Chudnovsky, die im Mai bereits zweimal mit seiner Gitarre bei unseren Treffen für musikalische Begleitung sorgten. Wir werden dieses vielseitige Projekt weiter entwickeln. Sie alle sind aus Städte Steinbach oder Kronberg, wird aus Bad Homburg, Frankfurt und so weiter, dann für unserer Stadt präsentieren können, wie war schon in Ukrainische Kulturfest Freundschaft und in anderer Form – viele von ihnen sind ukrainische Geflüchtete.

Die Welt ist voller Talente – keines darf verloren gehen.

Wir unterstützen sie nach besten Kräften, fördern Begabungen und entwickeln uns gemeinsam weiter. Wir laden Sie herzlich ein, unser vielschichtiges, interdisziplinäres Projekt zu unterstützen. Wir stehen mit ukrainischen Künstlerinnen und Armeeangehörigen in Kontakt, organisieren Wohltätigkeitsveranstaltungen und zeichnen Gewinnerinnen von Kreativwettbewerben aus.

Casting! Casting! Probe!

Das Projekt „Faust“ sucht einen Darsteller*in für die Hauptrolle in einer deutschen Lesung! Es findet ein Casting statt!

Die nächsten Termine unseres Kultur-Brücke-Projekts:

18. Juni, 19:30–21:00 Uhr, Treffpunkt: Steinbach, Bürgerhaus, Clubraum St.-Avertin, Thema: Vorbereitung einer Lesung / eines Theaterstücks. Gemeinsam Deutsch lernen. Bringen Sie gerne einen Text, Informationen zu einem Lieblingsstück oder eine Autorenskizze, Gedichte mit, falls vorhanden.

Geplant ist eine Lesung mit dem Text aus „Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe (Play Reading) – bitte bereiten Sie sich darauf vor. Wir laden Sie ein, sich in verschiedenen Rollen dieses unsterblich relevanten Stücks auszuprobieren. Die Lesung wird durch Mimik, Bilder und Bewegung inszeniert. Wir suchen helfende Hände und Künstler*innen zur Unterstützung unseres Messestandes.

Termine des Projekts 2025 (Auswahl):

18. Juni, 19:30–21:00 Uhr, Treffen in Steinbach, Bürgerhaus, Clubraum St. Avertin, 16. Juli, 19:30–21:00 Uhr, Eine interessante Gelegenheit, unser Programm weiterzuentwickeln und einen gemeinsamen Ausflug im August zu planen.

Ziel: Deutsch lernen durch Theater, Ausstellungen oder Ausflüge – mit Lesungen, Liedern und gemeinsam erstellten Videos.

Aufgabe: Bringen Sie eigene Texte, Gedichte oder Lieder für kommende Veranstaltungen mit. Parallel läuft das Malprojekt zur Ausstellung 2025

Themen: „Adagio in Flamme“, „Spielen mit Ornamenten“. Anmeldung per E-Mail an: punkt_elena@yahoo.de

Wir freuen uns auf Ihre Talente – Sie können auch gerne spontan vorbeikommen! Oder sogar Fernstudio. Machen mit!

Elena Ananyeva, 1. Vorsitzende
Freundschaft-Brücke „Gloria“ e.V.

Stadt Steinbach mit Stand auf dem Europa-Tag 2025 in Schloßborn

Alljährlich im Mai findet der Europa-Tag des Hochtaunuskreises statt, zu dem die jeweilige Stadt oder Gemeinde zusammen mit dem Hochtaunuskreis einlädt.
In diesem Jahr fand das Fest am 10. Mai in Schloßborn (Gemeinde Glashütten) entlang der Ringstaße statt. Ein vielfältiges Programm mit über 30 Ständen lud die Gäste von 11 bis 16 Uhr zum Verweilen ein.
Steinbach (Taunus) präsentierte sich zusammen mit seinen Partnerstädten Steinbach-Hallenberg in Thüringen und Saint-Avertin in Frankreich mit einem eigenen Stand, an dem Gäste aus beiden Partnerstädten anzutreffen waren. Unter ihnen auch Markus Böttcher, Bürgermeister aus Steinbach-Hallenberg und sein Burgvogt, alias Stephan Herwig. Aus Frankreich waren unter anderem Jean Claude Marcadier, der Vizepräsident des Comité de Jumilage vor Ort.
Von der Turn- und Spielvereinigung führten Elena Ginnow, Simone Steymann, Tanja Schütz, Sabine Kilian, Sonja Schüler, Monika Windecker und Love Ibara und der Leitung von Heide Schilling auf dem Europatag einen Tanz mit den symbolischen Fahnen beider Partnerstädte vor.
Den für Steinbach krönenden Höhepunkt gab es gegen Ende des Nachmittags auf der Bühne des Europatags. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Jean Claude Marcadier, Vizepräsident des Comité de Jumilage aus Saint-Avertin und Erster Stadtrat Lars Knobloch erhielten die Staffelübergabe für den Europa-Tag 2026, wenn Steinbach (Taunus) bereits zum zweiten Mal Austragungsort für den Europa-Tag sein wird.
„Der Europa-Tag steht für Frieden und Freiheit in Europa, für den europäischen Gedanken und die damit verbundenen Werte. All das wird seit vielen Jahrzehnten von den Kommunen des Hochtaunuskreises in den vielen Städtepartnerschaften gelebt. Auch für uns haben die Städtepartnerschaften mit Saint-Avertin und Steinbach-Hallenberg eine große Bedeutung. Umso mehr freuen wir uns, dass wir 2026 zum zweiten Mal den Europa-Tag in Steinbach willkommen heißen dürfen“, so Lars Knobloch.

12. Wandellesung „Neulich traf ich…“ ein voller Erfolg

Birgit Galemann, begleitet von Barbara Köhler am Flügel, singt mitreißend „Das Fräulein Gerda“.

Das amüsierte Publikum im Saal des Bürgerhauses *Foto: Bärbel Andresen*

„Neulich traf ich…“ das war der Titel der 12. Wandellesung, die am Sonntag, dem 25. Mai 2025 im Saal des Steinbacher Bürgerhauses vor vollem Haus stattfand. Die Stadt Steinbach (Taunus) freute sich, nach bereits zweimaliger Teilnahme an „Ein Tag für die Musik“, nun in diesem Jahr auch an “Ein Tag für die Literatur“ dabei zu sein. Diese hessenweite Veranstaltung wird jeweils im Wechsel unter der Schirmherrschaft vom Hessischen Rundfunk organisiert. Und das Publikum war begeistert!
Die 14 Akteurinnen und Akteure, die die Lesungen und die musikalische Umrahmung in den letzten Wochen im Stadtteilbüro erarbeiteten, hatten sich ein facettenreiches Programm voller Überraschungen, Witz, der einen oder anderen Prise Nachdenklichkeit und viel Spaß einfallen lassen. Carola Biermann, Ursula Bauer, Batoul Al Sayed, Ellen Cappelluti, Manfred Gönsch, Heino von Winning, Edeltraud Yildiz und Gerda Zecha interpretierten. Wie auf einem bunten Teppich, gewebt aus einer Vielfalt von eigenen Texten und ergänzt von Gedichten von Eugen Roth und Joachim Ringelnatz, wandelten die Zuhörerinnen und Zuhörer, begleitet von der Moderation durch Barbara Köhler durch den vergnüglichen Abend. Die Texte erzählten, viele erheiterten, manche berührten. Und auch auf Arabisch wurde ein Text vorgetragen, danach der Text auf Deutsch.
Die musikalische Umrahmung durch Barbara Köhler, Birgit Galemann, Sabine und Annika Baumgart, Ellen Breitsprecher und Rüdiger Voerste wurde ebenfalls zum Hit. Zum Beginn, vor und nach der Pause und zum Abschluss „reichten“ sie wunderschöne weitere akustische Leckerbissen, die die Zuhörerinnen und Zuhörer in vollen Zügen genossen!
Die Pause nutzten die Gäste angeregt für manchen Plausch bei leckersten Häppchen. Und die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) lud an ihrem Büchertisch dazu ein, sich für weitere Literatur zum Thema Begegnungen das eine oder andere „Auge zu holen“.
Mit großem Beifall bedankten sich die Gäste. Bürgermeister Steffen Bonk bat am Ende alle Akteurinnen und Akteure, die diesen unvergesslichen Abend gemeinsam auf die Beine stellten, auf die Bühne. „Neulich traf ich… ein Satz, der mir gleich mehrmals in der Woche über die Lippen kommt“, scherzte Bonk und dabei die Bedeutung des Austauschs miteinander und füreinander betonte und wertschätzte. „Die Räume und Initiativen, die in den vergangenen Jahren in der Stadt entstanden seien, förderten das Miteinander und ermöglichen solch Veranstaltungen wie die heutige“, befand der Rathauschef. Er dankte allen Interpreten, die mit Wort und Musik diesen Abend besonders gemacht haben. „Herzlichen Dank allen, die für Technik, Organisation und leibliches Wohl gesorgt haben. Herzlichen Dank der Initiatorin Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro, die die Wandellesungen kreiert hat.“, so Bonk abschließend.

„Mainova bewegt die Region 2025“

Gemeinsam laufen, gemeinsam gewinnen

Lauf-Aktion geht in die sechste Runde – für Gesundheit, Zusammenhalt und den guten Zweck

Es geht wieder los! Vom 1. bis 30. Juni 2025 ruft die Mainova AG bereits zum sechsten Mal alle Bürgerinnen und Bürger sowie Kindertagesstätten in der Region zur beliebten Aktion „Mainova bewegt die Region“ auf. Ziel ist es, gemeinsam möglichst viele Kilometer zu sammeln – für mehr Bewegung, für den Teamgeist und eine starke Gemeinschaft sowie für einen attraktiven Gewinn. Auch Steinbach (Taunus) ist wieder dabei – bereits zum sechsten Mal!
Bereits im vergangenen Jahr haben über 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beeindruckende 55.000 Kilometer zu Fuß zurückgelegt – das entspricht fast einer Strecke eineinhalb Mal um die Erde! 2025 gilt: Wir setzen noch einen drauf. Denn jeder Schritt zählt – für das persönliche Wohlbefinden und für ein gemeinsames Ziel.
Auch in diesem Jahr sind Kindertagesstätten wieder herzlich eingeladen, mitzuwirken. Ob beim Spaziergang, Ausflug oder Bewegungsspiel: Jede gelaufene Strecke fließt in die Gesamtwertung ein. Und das lohnt sich gleich doppelt – denn für die drei aktivsten Kitas winken 6.000 Euro Preisgeld. So wird Bewegung zum Erlebnis für die ganze Einrichtung.
Nicht nur die Kitas können gewinnen: Für die drei Kommunen mit den meisten Kilometern pro Einwohner stellt Mainova insgesamt 10.000 Euro Preisgeld bereit. Außerdem haben alle Teilnehmenden die Chance auf attraktive Sachpreise, die unter allen aktiven Läuferinnen und Läufern verlost werden.
„Laufen stärkt das Herz-Kreislauf-System. Gesund durch Bewegung ist der Schlüssel zu mehr Vitalität. Wenn ich selbst auf Steinbachs Laufstecke unterwegs bin, begegnen mir viele Laufbegeisterte. Die Aktion ist eine wunderbare Gelegenheit, um in unserer Region nicht nur die Fitness zu fördern, sondern auch den Gemeinschaftssinn zu stärken. Ich möchte Sie, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher wieder ermutigen mitzumachen, so dass wir gemeinsam wieder etwas Großes erreichen können“, so Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk.
„Mit unserer Energie halten wir eine ganze Region am Laufen. Mit ‚Mainova bewegt die Region‘ möchten wir Menschen dazu motivieren, sich zu verbinden, sich zu bewegen und gemeinsam aktiv zu werden. Die große Resonanz in den vergangenen Jahren zeigt: Es läuft in unserer Region. Wir freuen uns wieder über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei diesem Gemeinschaftserlebnis.“, so Dr. Michael Maxelon, Vorstandsvorsitzender der Mainova AG.
Alle Informationen zur Teilnahme, Anmeldung und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.mainovabewegtdieregion.de
Mainova bewegt die Region – seien Sie dabei und setzen Sie gemeinsam mit uns ein starkes Zeichen für Gesundheit, Bewegung und Zusammenhalt!

Elektronische Wohnsitzanmeldung kommt

Neuer Bürgerservice bald auch in Steinbach (Taunus) verfügbar

Die Stadt Steinbach (Taunus) digitalisiert einen weiteren zentralen Bürgerservice: Voraussichtlich ab Mitte Juni 2025 wird die elektronische Wohnsitzanmeldung (eWA) verfügbar sein. Damit können Bürgerinnen und Bürger ihren Wohnsitz künftig bequem online über die städtische Homepage unter www.stadt-steinbach.de anmelden – ganz ohne Behördengang, rund um die Uhr.
Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist Teil des bundesweiten „Einer für Alle“-Prinzips zur digitalen Verwaltungsmodernisierung. Voraussetzungen für die Nutzung sind:

- ein deutscher Personalausweis mit aktivierter eID-Funktion
- oder eine eID-Karte für EU-/EWR-Bürgerinnen und -bürger
- ein geeignetes Kartenlesegerät oder Smartphone mit NFC
- ein aktives Nutzerkonto bei BundID

Weitere Informationen zur elektronischen Wohnsitzanmeldung finden Sie unter www.wohnsitzanmeldung.gov.de
Mit der Einführung der eWA wird der Bürgerservice in Stadt Steinbach (Taunus) einfacher, moderner und effizienter.

Disco 60+ am 11. Juni 2025

Am Mittwoch, 11. Juni 2025, 17:00 Uhr, findet im Rahmen des Steinbach Open Air die Disco 60+ im Höck’schen Hof, Untergasse 1, statt.
Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet einen vergnüglichen Abend zum Tanzen, Lachen und Feiern für alle ab 60 Jahren. Zur musikalischen Stimmung trägt DJ Rico bei. Für das leibliche Wohl sorgt die Stadt mit Unterstützung durch Steinbacher Vereine.
Der Kostenbeitrag für das Buffet beträgt 6,00 Euro. Weitere Getränke werden gegen kleines Entgelt ausgeschenkt.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen stehen Ihnen Frau Simone Färber und Frau Nicole Kaluza telefonisch unter (0 61 71) 70 00 -13 oder -14 oder (01 70) 665 27 57 (Anrufbeantworter) und per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

Kinder-Vorlesestunde im Juni

Die nächste Vorlesestunde für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, dieses Mal im Rahmen des Steinbach Open Air, findet am Mittwoch, 11. Juni 2025 ab 15:30 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4 statt. Für die kleinen Bücherfreunde gibt es eine Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß. Da die Vorlesestunde sich großer Beliebtheit erfreut und das Platzangebot in den Räumen in der Bornhohl 4 begrenzt ist, bittet das Team der Stadtbücherei die Besucherinnen und Besucher um Anmeldung, um den Aufenthalt weiterhin angenehm gestalten zu können. Die Anmeldung ist per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de, telefonisch unter (0 61 71) 70 00 50 oder persönlich vor Ort möglich.
Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Aufgrund des § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 27. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XIX. Wahlzeit, am

Montag, den 16.06.2025 um 19:00 Uhr

im Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36 statt.

Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 23. Februar 2025 VL-28/2025/XIX
3. Einführung und Verpflichtung in das Amt des Bürgermeisters von Herrn Steffen Bonk

Steinbach (Taunus), 02.06.2025

gez. Jürgen Galinski
Stadtverordnetenvorsteher

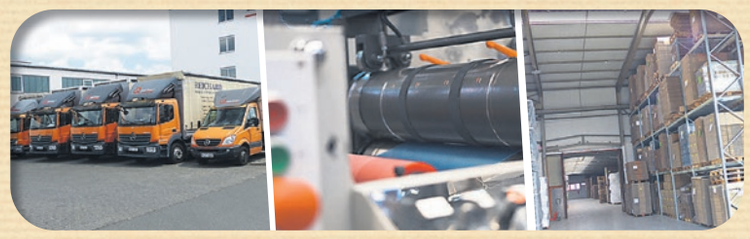
Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

3.) Montag, 16. Juni
4.) Montag, 07. Juli
5.) Montag, 08. September
6.) Montag, 20. Oktober
7.) Montag, 08. Dezember

Nicholas Orth Computer
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
http://www.north-its.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung
Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de
REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

30 Jahre
Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer
● Planung
● Gestaltung
● Pflege u. Service
● Pflanzung, Teiche
● Pflaster, Naturstein
● Holz-, Mauer- u. Zaunbau
- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -
Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

85. Geburtstag von Karin Güntner

Bürgermeister Steffen Bonk mit Jubilarin Karin Güntner *Foto: Steffen Bonk*

Die Jubilarin, Karin Güntner, wurde am 11. Mai 1940 in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf geboren. Ihre Kindheit war geprägt von bewegten Kriegsjahren in Ostpreußen und Berlin.

Die 85-Jährige arbeitete bis zum Beginn ihres wohlverdienten Ruhestandes in der Personalabteilung eines Krankenhauses in Frankfurt am Main. Ihr vor neun Jahren verstorbener Ehemann arbeitete damals bei der Firma Braun, was der Anlass war, dass die beiden im Jahr 1973 nach Steinbach (Taunus) zogen. Karin Güntner fühlt sich nach wie vor in der Feldbergstraße sehr wohl.

Ein besonderes Hobby der Jubilarin ist ihr Balkon und die Grünfläche davor. Sie liebt es, Kräuter und viele andere Pflanzen anzubauen. Das Gärtnern ist für sie nicht nur eine Freizeitbeschäftigung, sondern eine Art der Freude und Entspannung.

Karin Güntner ist Mutter von zwei Töchtern. Eine lebt in Wiesbaden, die andere mit Mann und den drei Enkelkindern in der Nähe von Grenoble. Ihre Familie und auch ihr Lebensgefährte sind für die 85-Jährige eine Quelle der Freude.

Bürgermeister Steffen Bonk war am 12. Mai 2025 zu Besuch bei der Jubilarin und überbrachte ihr die Glückwünsche des Magistrates. Wir wünschen Frau Güntner noch viele gesunde Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach (Taunus).

45 Jahre Städtepartnerschaft mit Saint-Avertin und 25 Jahre Kultur- und Partnerschaftsverein

Festwochenende mit vielen Gästen aus Frankreich und Steinbach-Hallenberg

Am Donnerstag, 8. Mai 2025 warteten die Gastfamilien freudig vor dem Rathaus auf die ersten Kleinbusse aus Saint-Avertin, die zum Festwochenende anreisten. Doch mit diesem ersten Schwung an Freunden sollte die Begrüßung noch nicht enden. Bereits am Samstag, 3. Mai machten sich elf Radlerinnen und Radler auf ihren Bikes auf den 840 Kilometer langen Weg und trafen am frühen Freitagnachmittag ebenfalls am Rathaus ein. Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk und Laurent Raymond, Bürgermeister von Saint-Avertin zerschnitten feierlich zusammen mit dem Sprecher der französischen Radlergruppe die Bänder, die die Fahrradcrew am Rathaus willkommen hießen.

Am Freitagabend lud der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. zum 25-jährigen Vereinsjubiläum in den Höck'schen Hof ein. Zu diesem Jubiläum waren auch die Freunde aus Steinbach-Hallenberg mit Bürgermeister Markus Böttcher und Burgvogt Stephan Herwig angereist. Geschenke aus beiden Partnerstädten wurden herzlich überreicht und die beiden langjährigen Städtepartnerschaften bei Getränken und Gegrilltem gefeiert.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Kultur- und Partnerschaftsverein wurden Andreas Bunk, Britta Bunk, Heide Margraf, Jochem Entzeroth, Monique Rosin, Ehrenstadtrat Norbert Möller, Reinhard Wicher und Ehrenbürger Wolfgang Bödicker geehrt. Die Anwesenden erhielten die Ehrung aus den Händen von Bürgermeister Steffen Bonk, der zugleich Vorsitzender des Vereins ist sowie dessen Stellvertreter Norbert Möller.

Für ihr Engagement für die deutsch-französische Freundschaft sowie die Städtepartnerschaft zwischen den beiden Städten Steinbach (Taunus) und Saint-Avertin erhielten der Vizepräsident des Comité de Jumilage Jean Claude Marcadier (45 Jahre), seine Frau Noella (45 Jahre), Jean Grard (35 Jahre), die Präsidentin des Comité de Jumilage Brigitte Guille (24 Jahre) sowie Michel Pauvert (11 Jahre) eine Ehrung seitens des Vereins.

Musikalisch wurde der Abend von René Moreno an der Gitarre begleitet.

Am Samstagabend fand der glanzvolle Galaabend im Bürgerhaus statt, der ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft und der Bestätigung der Verschwisterung beider Städte stand. Zum Auftakt wurden die Fahnen beider Länder durch Mitglieder des Steinbacher Carneval Club und der Tanzgarde geschwenkt.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski begrüßte die Gäste und erinnerte in seiner Rede an die damalige Zeit der Grenzen zwischen Deutschland und Frankreich. Er erinnerte auch an seine erste Fahrt nach Saint-Avertin im Sommer 1985, also fünf Jahre nach der Gründung der Städtepartnerschaft. In diesem Jahr machte sich nicht nur ein Bus nach Frankreich auf den Weg, auch eine Gruppe Radfahrer und eine Läufergruppe mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr war in Steinbach gestartet, um die rund 840 Km bis nach Saint-Avertin zu bewältigen. „Es war ein ganz fantastisches Wochenende mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen. Danach war für mich schnell klar: Städtepartnerschaften sind DAS wichtigste und beste Instrument um Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen zu bringen", so Galinski.

Saint-Avertins Bürgermeister Laurent Raymond dankte für die aufrichtige Freundschaft und betonte, dass die Offenheit, Friede und Solidarität in all den Jahren die Städte immer stärker zusammengebracht haben. „Es lebe unsere Städtepartnerschaft", bekräftige Brigitte Guille, die Präsidentin des Comité de Jumilage.

Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi, der selbst im Alter von eineinhalb Jahren mit seinen Eltern aus Italien nach Deutschland zog, sagte mit Blick auf die aktuelle weltpolitische Lage, dass in diesen schwierigen Zeiten Städtepartnerschaften ein wichtiger Schritt zu Verständnis und Frieden unter den Völkern sind.

Bürgermeister Steffen Bonk rundete die Reihe der Redner dieses Abends ab. Die Städtepartnerschaft bezeichnete der Rathauschef als lebendiges Stück deutsch-französischer Freundschaft und hob hierbei die Geschichte der Aussöhnung zweier Völker hervor, die mit der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags von 1963 durch Charles de Gaulle und Konrad Adenauer den Grundstein für eine neue, friedliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich legte. Bonk erinnerte an die Entstehung der Städtepartnerschaft, eher zufällig bei einem Glas Bier zweier Französischlehrer der Stierstädter Integrierten Gesamtschule, die die Idee der Städtepartnerschaft mit Saint-Avertin dem damaligen Bürgermeister Walter Herbst begeistert erzählten. Gleiches geschah in Saint-Avertin, worauf Bürgermeister Huard 1979 gemeinsam mit seiner Frau Steinbach besuchte. Der erste Besuch einer deutschen Delegation erfolgte im April 1980 und bereits im September desselben Jahres wurde „geheiratet". „Es war die junge Generation, die damals den ersten Schritt machte – und genau das ist es, was Städtepartnerschaften bis heute so wertvoll macht: der Austausch zwischen Menschen, über Grenzen und Generationen hinweg", so Bonk anerkennend.

Die Bestätigung der Verschwisterung beider Städte war der Höhepunkt des Abends. Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk und der Bürgermeister von Saint-Avertin Laurent Raymond trugen sich im Goldenen Buch der Stadt ein, ebenso wie Erster Stadtrat Lars Knobloch und Brigitte Guille vom Comité de Jumelage aus Saint-Avertin. Ihnen zur Seite standen Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Ehrenstadtrat und stellv. Vorsitzender des Kultur- und Partnerschaftsvereins Norbert Möller, Catherine Gaultier, Stadträtin aus Saint-Avertin und Jean Claude Marcadier, Vizepräsident des Comité de Jumilage.

Die Reden und die feierliche Bestätigung der Verschwisterung wurden durch ein Festprogramm umrahmt. Die Big Band des Gymnasiums Oberursel, begleitet von der Solistin Svenja Baumgart, präsentierten „Aux Champs Èlysées". „Gute Freunde kann niemand trennen" sang der Projektchor der St.-Georgsgemeinde. Die Gruppe „Jumajo" mit Julia Kitzinger an der Klarinette, Malte Bechhold am Flügel und Ruben Leinberger am Bass gaben einen deutsch-französischen Song und das Lied „Bei mir bist zu schön" instrumental zum Besten. Von der Turn- und Spielvereinigung tanzten Elena Ginnow, Simone Steymann, Tanja Schütz, Sabine Kilian, Sonja Schüler, Monika Windecker und Love Ibara und der Leitung von Heide Schilling für die Gäste.

Die französischen Gäste überreichten zum Abschluss des Abends noch Geschenke. Bonk und Knobloch freuten sich über ein Gemälde, welches die Loire, Frankreichs längsten Fluss, zeigt. Der Sprecher der französischen Radlergruppe hatte die Gruppentrikots dabei, die er an die beiden Bürgermeister sowie an Brigitte Guille und Norbert Möller überreichte. So schnell wie die Radtour nach Steinbach, so schnell waren die Trikots an diesem Abend übergezogen und zeigten ein Bild der Verbundenheit.

Durch den Abend führten als Moderatoren der Vereinsringvorsitzende Kai Hilbig und Caroline Bechthold, die den Part der Übersetzungen an diesem Abend mit Bravour meisterte.

Zu späterer Stunde ertönte die Melodie des Traumschiffs, zu der die Festtagstorte mit Wunderkerzen in den Saal geschoben wurde. Die Bürgermeister beider Städte schnitten die Torte an und verteilten die süße Leckerei unter den Gästen.

Zum Abschluss des Abends wurde ausgelassen zu flotten Beats von DJ Julian Smith gefeiert und getanzt.

Am Sonntag trafen sich die französischen Gäste mit Bürgermeister Steffen Bonk und Erstem Stadtrat Lars Knobloch vor dem Rathaus auf eine Stadtführung. Bonk und Knobloch erzählten auf einem Rundgang Geschichtliches und Aktuelles von Steinbach. Am Saint-Avertin-Platz machten sie halt für ein Gruppenfoto. Der Platz ist stetiges Denkmal für die Partnerschaft.

Der Sonntagabend stand im Zeichen der Kultur. Das französische Theaterstück „Le Croix des Âmes (Die Wahl der Seelen) der La Tite Compagnie spielte im Bürgerhaus. Stéphan Titeca, der den französischen Soldaten spielte, hat die humanistische Fabel geschrieben und stammt selbst aus Saint-Avertin. Zusammen mit seinem Schauspielkollegen Alexis Desseaux, der den deutschen Soldaten und Musiker spielte, präsentierte er das Stück in Zeiten des Krieges. Wie aus Feinden Freunde wurden, wie Menschlichkeit den Hass überwindet. Ein bewegender Abend der umso mehr zeigte wie wichtig die Völkerverständigung ist.

Am Montagmorgen fanden sich die rund 45 Gäste vor dem Bürgerhaus ein und wurden von den Steinbacherinnen und Steinbacher verabschiedet. Au revoir und bis bald zum Festival des Horizons Ende Juni in Saint-Avertin.

Fotos des Festwochenendes finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de › Rathaus › Bürgerservice › Bildergalerie.

Die Gastfamilien begrüßen die ersten Gäste aus Saint-Avertin am Donnerstagabend.

Ankunft der Fahrradgruppe mit Mitgliedern des Kupa

Ehrungen des Abends für 25-jährige Mitgliedschaft und langjähriges Engagement für die deutsch-französische Freundschaft sowie Städtepartnerschaft der beiden Städte Steinbach (Taunus) und Saint Avertin.

Kultur- und Partnerschaftsverein mit den Gästen aus Steinbach-Hallenberg. Von links: Stellv. Vorsitzender Norbert Möller, Bürgermeister Markus Böttcher und seine Frau aus Steinbach-Hallenberg, Vorsitzender und Bürgermeister Steffen Bonk, Schriftführer des Kupa Thomas Baumgart, Kassierer des Kupa Wolfgang Schütz und Burgvogt Stephan Herwig aus Steinbach-Hallenberg

Unterzeichnung der Bestätigung der Verschwisterung. Von links vorne: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Bürgermeister Steffen Bonk, Bürgermeister Laurent Raymond, Stadträtin Catharine Gaultier. Von links hinten: Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski, Brigitte Guille, Präsidentin des Comité de Jumilage, Ehrenstadtrat und stellv. Vorsitzender des Kultur- und Partnerschaftsvereins Norbert Möller und Jean Claude Marcadier, Vizepräsident des Comité de Jumilage. *Fotos: Nicole Gruber*

weru
Fenster und Türen fürs Leben
SCHÖN SICHER
SCHÖN WARM
SCHÖN STARK
Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.
Hier erhältlich:
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH
• Markisen
• Jalousien
• Rollläden • Rolltore
• Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | Rechtsanwälte Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Frank Specht
Rechtsanwalt
Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.
Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

NEUERÖFFNUNG
BUS STOP
KIOSK
• Tabak
• Shisha
• Handy Zubehör
• Süsses
• Spirituosen
• Lebensmittel
• Aufladekarten
• Ria Geldtransfer
Öffnungszeiten:
Montag- Donnerstag von 10 - 00 Uhr
Freitag - Samstag von 10 - 01 Uhr
Sonntag von 10 - 00 Uhr
Tel: 06171/2794519
Bahnstr. 35 61449 Steinbach

Pfand spenden, Kinderlachen schenken

Aldi Süd Filiale in Steinbach (Taunus) unterstützt die Kitas Am Weiher und Wiesenstrolche

Pfandbonspendenbox Aldi Süd in Steinbach (Taunus). Von links: Jordi de Bruijn, Regionalverkaufsleiter der Unternehmensgruppe Aldi Süd, Fabian Siehler, Leiter der Kita am Weiher, Isabel Gralow, Leiterin der Kita Wiesenstrolche und Bürgermeister Steffen Bonk. *Foto: Nicole Gruber*

Mit einer kleinen Geste großes bewirken: Seit kurzem haben Kundinnen und Kunden der Aldi Süd Filiale in Steinbach (Taunus) die Möglichkeit, ihren Pfandbon für einen guten Zweck zu spenden. Zwischen den beiden Rückgabeautomaten ist eine liebevoll gestaltete Spendenbox der Kitas „Am Weiher“ und „Wiesenstrolche“ angebracht. Dabei geht es nicht um irgendeine Spende, es ist eine echte Investition in Kinderlachen, Bewegung und Teilhabe. Unter dem Motto „Pfand spenden, Kinderlachen schenken“ sammelt die Aktion Spenden für ein Herzensprojekt der beiden Einrichtungen: die Anschaffung einer neuen Kleinkind-Schaukel für das Außengelände.

Die Idee zur Spendenaktion kam durch eine Initiative von Herrn Jordi de Bruijn, Regionalverkaufsleiter der Unternehmensgruppe Aldi Süd, der sich mit dem Vorschlag direkt an die Kitas wandte. Die Idee stieß sofort auf Begeisterung. „Wir haben uns sehr über die Anfrage gefreut“, berichtet Fabian Siehler, Leiter der Kita Am Weiher. Auch Isabel Gralow, Leiterin der Kita Wiesenstrolche, zeigte sich erfreut über die Möglichkeit zur Zusammenarbeit: „Schaukeln bringt unsere Kleinsten nicht nur zum Lachen, sondern schenkt ihnen Momente purer Freude. Gleichzeitig fördert es spielerisch die Entwicklung. Schon lange wünschen sich unsere Erzieherinnen und Kinder deshalb eine Kleinkind-Schaukel, die speziell für unsere Krippenkinder gedacht ist.“

Die Spendenaktion soll genau diesen Wunsch erfüllen. Jeder gespendete Pfandbon unterstützt direkt die Anschaffung der Schaukel und damit die Spiel- und Bewegungsfreude vieler Kinder. Die Schaukel wird den Krippenkindern beider Kitas zugutekommen.

Das Beste an der Aktion: Die Umsetzung ist für alle ganz einfach. Statt den Pfandbon an der Kasse einzulösen, kann er direkt in die Spendenbox eingeworfen werden. Ohne Aufwand, aber mit großer Wirkung.

Wer also beim nächsten Einkauf in der Steinbacher Filiale Aldi Süd in der Industriestraße 1 B ein paar leere Flaschen zurückbringt, hat die Gelegenheit, mit seinem Bon mehr als nur seinen Geldbeutel zu füllen: Er schenkt den Kindern in Steinbach ein Stück Freude und unvergessliche Momente auf der Schaukel.

Im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Engagements von Aldi Süd stehen Kinder und Jugendliche. Besonders wichtig ist dem Unternehmen die Unterstützung von Initiativen, die Heranwachsende für eine bewusste Ernährung begeistern. Als Hauptpartner der GemüseAckerdemie möchte Aldi Süd unter anderem dazu beitragen, dass sich folgende Version erfüllt: Bis 2030 soll jedes Kind die Möglichkeit erhalten, den Wachstums- und Wertschöpfungsprozess von Lebensmitteln in seiner Kita- und Schullaufbahn zu erleben. „Wir freuen uns sehr, dass Aldi Süd mit seiner Vision in der Steinbacher Filiale Einzug hält und unsere Kindertagesstätten unterstützt. Kinderlachen ist das größte Gut in unserer Gesellschaft. Meinen herzlichen Dank für diesen Beitrag“, so Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk, der beim Einwurf des ersten Pfandbon vor Ort war.

Wasserspielanlage an neuem Standort in Betrieb

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) an der Wasserspielanlage, die am Volker-Becher-Spielplatz wiedererrichtet wurde. *Foto: Nicole Gruber*

Der beliebte Wasserspielanlage, welche bislang zwischen den beiden städtischen Kindertagesstätten Am Weiher und Wiesenstrolche in der Wiesenau ihren Standort hatte, wurde auf Veranlassung des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) abgebaut und am Volker-Becher-Spielplatz wieder aufgebaut. Vor ein paar Wochen wurde der Wasseranschluss zum Betrieb des Spielgerätes verlegt und die Anlage in Betrieb genommen. Die Mitglieder des Magistrats haben sich vor Ort ein Bild gemacht und den Kindern, die das Gerät eifrig und voller Freude nutzen viel Spaß gewünscht.

Bei der Besichtigung wurde auch deutlich, dass durch das Spielen mit dem Wasser rund um das Gerät eine Matschlandschaft entsteht. Die Stadtverwaltung wird dies beobachten und ggf. nacharbeiten, damit der Spielspaß auch für die Eltern ungetrübt ist.

Anbau Kita Am Weiher

Nach Christi Himmelfahrt startet die Nutzung

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) nimmt den neuen Anbau der Kita Am Weiher in Augenschein. *Foto: Nicole Gruber*

In Steinbach (Taunus) genießt die Kindertagesbetreuung einen hohen Stellenwert, deshalb wird alljährlich viel Geld sowohl in die Einrichtungen als auch Weiterbildungen des Personals investiert. Aktuellstes Projekt ist der Anbau der Kita Am Weiher, der nunmehr fast fertiggestellt ist und in den in den kommenden Tagen das sogenannte „Kükennest“, die Betreuung für die Kinder unter drei Jähren, einziehen wird. Die Gruppe, die in der Seniorenwohnanlage in der Kronberger Straße 2 startete und zwischenzeitlich im Mehrzweckraum der Kindertagesstätte untergebracht ist, erhält damit eine altersgerechte Einrichtung und macht zugleich Platz für eine gruppenübergreifende Nutzung des derzeit genutzten Raumes in der Kita.

Der Magistrat hatte die Mittel im Haushalt bereitgestellt, nachdem die Entscheidung für einen Anbau gefällt wurde. Beim Anbau wurde auf Naturmaterialien von regionalen Herstellern geachtet. Besonders zu erwähnen ist die Errichtung aus massivem Holz. Ebenso wurde auf die Bedürfnisse der unter Dreijährigen eingegangen. Neben den erforderlichen Möglichkeiten wie beispielsweise einem Wickelraum, wurden die Fenster in unterschiedlichen Höhen eingebaut, so dass auch den Kleinen ein Blick nach draußen sicher ist.

Kurz vor Fertigstellung hat sich der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) vor Ort selbst ein Bild vom Anbau gemacht, der am Gebäude zur Seite Richtung Kita Wiesenstrolche, wo ehemals eine Hütte stand, errichtet wurde.

„Wir freuen uns sehr, dass der Anbau mit Naturmaterialien steht und nach Christi Himmelfahrt in Betrieb genommen wird. Dort haben die unter Dreijährigen einen neuen Ort, der ganz auf ihre Bedürfnisse angepasst ist und eine gewissen Ruhe ausstrahlt“, so Bürgermeister Steffen Bonk nach dem Besichtigungstermin.

Der Mehrzweckraum ist dann wieder für die gesamte Einrichtung nutzbar, worüber sich der Magistrat besonders freut.

News der IG Nachhaltigkeit

zum Stadtfest und weiteren Veranstaltungen

Kommen Sie zum Stadtfest auf der Bahnstraße am 21. und 22. Juni 2025 und besuchen Sie die Pavillons der IG Nachhaltigkeit! Unsere Themen in diesem Jahr: naturnahes Gärtnern mit heimischen Wildpflanzen, Igelschutz, Erneuerbare Energien selbst gemacht, Wärmepumpe für die Wärmewende im eigenen Haus, Projekte für nachhaltigen Konsum.

Am Stand der AG „Steinbach blüht“ wird es wieder attraktive Wildstauden gegen eine Spende geben.

Als besonderes Schmankerl bieten wir Ihnen in diesem Jahr an beiden Tagen je vier 10-minütige Impulsvorträge an:

Sa. und So. 13 Uhr: PV aufs Dach - der Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage

Sa. und So. 14 Uhr: Igel im Garten - was Sie zum Igelschutz beitragen können

Sa. und So. 15 Uhr: Balkonkraftwerk - eigener Strom für Einsteiger

Sa. und So. 16 Uhr: Wärmepumpe - Basics für klimaneutrales Heizen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bringen Sie gerne Freunde, Bekannte und Nachbarn mit und lassen Sie sich ehrenamtlich und unabhängig beraten!

Die Themen „PV aufs Dach“ und „Wärmewende im eigenen Haus“ werden wir in diesem Herbst noch vertiefen. Hierzu findet am Freitag, den 22. August 2025, um 17 Uhr im Rahmen von Steinbach Open Air im Wendehammer im Birkenweg die „2. Steinbacher Solarparty“ statt. Die Solarparty ist eine Informationsveranstaltung zu allen Fragen rund um die eigene Photovoltaik-Anlage: Aufbau und Funktion, eigener Strombedarf, Planungsgrundlagen, Auslegung, Kosten usw. Nach dieser Veranstaltung können Sie kompetent und informiert in das Gespräch mit Solarteuren eintreten und deren Angebote besser beurteilen. Am Veranstaltungsort wurden Anfang des Jahres 3 PV-Anlagen neu installiert. Deren Eigentümer stehen Ihnen für Ihre Fragen und zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

Ebenso können Sie jederzeit die kostenlose und ehrenamtlich durchgeführte Steinbacher BürgerSolarBeratung in Anspruch nehmen. Infos und Zugang finden Sie hier: https://buergerenergie-hochtaunus.de/#solarberatung.

Zum Thema „Wärmewende im eigenen Haus“ planen wir gerade im Rahmen der Taunus-Klimatage für September/Oktober den „1. Steinbacher Wärmepumpentag“ mit allen Informationen und Fakten zur CO2-freien Wärmeversorgung.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir Ihnen auch ein spannendes Projekt mit Wärmepumpen für die Luft-Heizungen in den Häusern der Brummermann-Siedlung in Steinbach vorstellen. Die ersten Anlagen nach diesem Modell wurden schon realisiert. Ebenso informieren wir Sie über die Möglichkeit des Heizens mit Split-Klimageräten oder die Warmwasserbereitung mit Brauchwasser-Wärmepumpen.

Lassen Sie sich von der weitgehend faktenfreien öffentlichen Erregung über die Wärmewende und die Wärmepumpe nicht verunsichern. In den meisten Fällen ist sie die Lösung für die zukunftssichere und klimagerechte Wärmeversorgung.

Bei den geplanten Veranstaltungen arbeiten wir eng mit den Kollegen von der Lokalen Oberurseler Klimainitiative e.V. (LOK) zusammen (https://l-o-k.org).

Die IG Nachhaltigkeit können Sie per E-Mail an ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichen.

Verschärfte Kontrollen bei der Bioabfallentsorgung

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass seit Mai 2025 eine Novelle der Bioabfallverordnung greift, welche noch weniger Störstoffe in den Bioabfallverarbeitenden Anlagen zulässt.

Dies hat zur Konsequenz, dass ab sofort von der beauftragten Entsorgungsfirma und der Stadt Steinbach (Taunus) noch genauer hingeschaut wird, ob Störstoffe in den zur Leerung bereitgestellten Biotonnen enthalten sind. Ist dies der Fall, bleiben diese Biotonnen ungeleert stehen bis die Störstoffe von den Anschlusspflichtigen aussortiert wurden.

Die Biotonne wird in diesem Fall mit einem Aufkleber versehen, der auf das unsachgemäße Befüllen des Behälters hinweist. In den vergangenen Wochen wurde daher in zahlreichen Medien berichtet, welche Abfälle in die Biotonne gehören und welche nicht:

In die Biotonne gehören sämtliche organische Küchen- und auch Gartenabfälle wie beispielweise Obst- und Gemüsereste, Tee- und Kaffeefilter, von privaten Haushalten auch Lebensmittelreste sowie zum einwickeln und verpacken der Bioabfälle Zeitungspapier und Papiertüten.

Nicht in die Biotonne gehören Restabfall, Verpackungen, Kunststoffe, Glas, Zigarettenkippen, Hygieneartikel wie beispielweise Windeln, Binden und Wattestäbchen, Hundekot, Katzenstreu sowie Sammeltüten aus Kunststoff oder sogenanntem Biokunststoff. Es ist mittlerweile verboten, für die Biotonne sogenannte Biokunststoffsäcke zu verwenden. Abfälle können stattdessen in Papiertüten oder Zeitungspapier eingewickelt bzw. verpackt werden.

Wenn sich alle daranhalten und sich durch das satzungsgemäße nutzen einer Biotonne beteiligen, lässt sich aus den gesammelten Bioabfällen in den Anlagen der Rhein-Main Deponie GmbH (RMD) wunderbarer Kompost sowie Biogas und Energie gewinnen.

Das gehört in die Biotonne:

Küchenabfälle aus privaten Haushalten
- Alle Lebensmittelreste (roh oder gekocht) z.B.
- Schalen und Reste von Gemüse und Obst (auch Zitrusfrüchte)
- Käse-, Fisch-, Wurst und Fleischreste (auch Knochen)
- Eier- und Nussschalen
- Sonstige Speisereste
- Verderbene, überlagerte Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Speisefette (fest)
- Kaffeesatz, Filtertüten, Teebeutel, Teesatz

Garten- und Pflanzabfälle
- Rasenschnitt, Vertikutierabfälle, Unkraut
- Laub, Nadeln
- Ernterückstände von Blumen- und Gemüsebeeten, Fallobst
- Topf- und Schnittblumen
- Reisig, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt (zerkleinert)
- Baumringe, Rindenmulch

Sonstige organische Abfälle
- Haare, Federn
- Kleintierstreu
- Papierservietten und -taschentücher, verschmutzte Küchentücher, Zeitungspapier/ Papiertüten (zum Einwickeln)
- Holzwolle, Holz- und Sägespäne (nur von unbehandeltem Holz)
- Heu, Stroh (in kleinen Mengen)
- Pflanztöpfe aus Tori und Pappe

Das gehört nicht in die Biotonne:

Glas, Metall, Kunststoff
- Glas und Metalle
- Gummi, Leder, Dosen, Styropor

Sammelbeutel
- Sammelbeutel aus sogenannten biologisch abbaubaren Kunststoffen
- Plastiktüten und Kunststoffe aller Art (einschließlich sogenannter Biokunststoffe)

Restabfall
- Straßenkehricht
- Inhalt von Staubsaugerbeuteln
- Restabfall, Zigarettenkippen
- Verpackungen
- Hygieneartikel, Windeln
- Hundekot, Katzenstreu
- Tierkadaver

Bauschutt, Chemikalien
- Textilien, Teppiche, Tapeten
- Keramik, Steine, Bauschutt
- Hochglanzpapiere (Illustrierte)
- Behandelte oder lakierte Holzreste
- Flüssige Abfälle
- Sondermüll, Batterien, Chemikalien aller Art

STEINBACHER INFORMATION online:
www.steinbacher-information.de

Seniorenkaffee, Ausflüge & mehr

Sommerprogramm für Steinbacher Seniorinnen und Senioren

Auch in diesem Sommer lädt die FDP Steinbach alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem abwechslungsreichen Programm ein, das von Claudia Wittek mit viel Engagement organisiert wird.

Der nächste FDP-Seniorencafé findet am Freitag, den 13. Juni 2025 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus (1. OG) statt. Wie gewohnt beginnt der Nachmittag mit liebevoll gedeckten Tischen und einem reichhaltigen Kuchenbuffet, begleitet von Kaffee, Tee und kalten Getränken. Im Anschluss heißt es: „Frag doch mal den Lars“ – unser Erster Stadtrat Lars Knobloch berichtet aus dem Rathaus und steht für Fragen zur Verfügung. Danach werfen wir einen Blick auf die kommenden Veranstaltungen. Ein besonderes Highlight ist die Fahrt zur Freilichtbühne Ötigheim am 3. August 2025 – es sind noch drei Restplätze verfügbar. Der vorherige FDP-Seniorencafé am Freitag, den 1. August, dient der finalen Abstimmung zur Abfahrt.

Im Rahmen des Steinbacher Open Air laden wir außerdem zum Boule-Spiel am Donnerstag, den 17. Juli um 17 Uhr ein – eine sportlich-gesellige Runde für alle Interessierten. Ein kultureller Höhepunkt erwartet uns am 24. Juli 2025: FDP-Mitglied Kai Hilbig führt durch die Frankfurter Altstadt. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Anreise erfolgt mit der S-Bahn, für die Gruppentickets geplant sind. Auch eine gemeinsame Einkehr ist vorgesehen – Tische werden vorab reserviert. Anmeldungen sind ab dem 13. Juni möglich.

Abgerundet wird das Juni-Treffen mit einer literarischen Einlage: „Geschichten zum Frühsommer“ gelesen von Ingrid May, bevor der Nachmittag wie gewohnt mit einer fröhlichen Runde Bingo ausklingt.

Claudia Wittek und die FDP Steinbach freuen sich auf zahlreiche Gäste und lebendige Begegnungen – neue Gesichter sind jederzeit willkommen!

Eindrücke aus einem Seniorenkaffee des vergangenen Sommers

Gelungenes SPD-Weinfest trotz wechselhaftem Wetter

Dank an die treuen Unterstützerinnen und Unterstützer

Gute Stimmung im Altstadtkern

Der Freie Platz war trotz regnerischem Wetter gut gefüllt

Am vergangenen Samstag, den 24. Mai, fand das traditionelle SPD-Weinfest auf dem Freien Platz im Herzen von Steinbach statt. Trotz des wechselhaften Wetters ließen sich viele Bürgerinnen und Bürger die gute Laune nicht nehmen und trugen mit ihrer Anwesenheit, ihrer Offenheit und ihrer Unterstützung maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über eine breite Auswahl an erlesenen Weinen von der Bergstraße, aus Rheinhessen und dem Rheingau freuen. Kulinarisch sorgte das Team von „hangrys“ – wie bereits beim vergangenen Herbstfest – erneut mit hochwertigen Speisen für Begeisterung. Für Familien war die liebevoll gestaltete Kinderzone ein besonderes Highlight. Dort wurde gemalt, gebastelt und mit Kreide gespielt – während die Eltern entspannt den Nachmittag genießen konnten.

Lennart Wegener, Organisator und Mitglied des SPD-Vorstands, zeigte sich zufrieden mit dem Ablauf: „Es war beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich nicht vom Wetter haben abhalten lassen und gemeinsam mit uns gefeiert haben. Dieses Miteinander zeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Stadt ist.“

SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka ergänzte: „Ich habe viele spannende Gespräche geführt und tolle Rückmeldungen bekommen. Das Weinfest war einmal mehr ein Ort der Begegnung und des Austauschs – genau so stellen wir uns politische Nähe vor.“

Hannah Listing, verantwortlich für das musikalische Programm, bedauert den wetterbedingten Ausfall der geplanten Livemusik, betont aber die positive Atmosphäre: „Natürlich war es schade, dass die Liveband aufgrund des Regens nicht auftreten konnte – wir hatten uns sehr auf diesen musikalischen Abschluss gefreut. Umso schöner war es, dass die Stimmung trotzdem herzlich und lebendig geblieben ist.“

Besonders gefreut hat sich die SPD über den Besuch zahlreicher Gäste aus Politik und Gesellschaft. So wohnten unter anderem der Ombudsmann des Hochtaunuskreises, Waldemar Schütze aus Bad Homburg, die Kreistagsabgeordneten Beate Denfeld und Thomas Papadopulus sowie der Schwalbacher Bürgermeister Alexander Immisch der Veranstaltung bei. Ihr Kommen unterstreicht die Verbundenheit über Gemeindegrenzen hinweg und war ein starkes Zeichen für gelebte demokratische Gemeinschaft.

Die SPD dankt zudem den Steinbacherinnen und Steinbachern für ihre Treue und Unterstützung: „Gerade bei durchwachsenem Wetter ist es nicht selbstverständlich, dass so viele Menschen kommen und helfen. Diese Loyalität und Solidarität berührt uns sehr – und wir wissen sie zu schätzen.“

Die SPD freut sich weiterhin über Feedback aus der Bevölkerung, um Anregungen in die politische Arbeit einfließen zu lassen. Wer sich darüber hinaus künftig bei Veranstaltungen engagieren oder mithelfen möchte, kann sich jederzeit melden – zum Beispiel per E-Mail an bin-dabei@vodafonmail.de.

SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka mit dem Schwalbacher Bürgermeister Alexander Immisch

Evangelischer Kindergarten Regenbogen verschönert Außengelände

Lokale Firma SCP GmbH unterstützt mit großzügiger Spende

Der evangelische Kindergarten Regenbogen hat kürzlich im Rahmen einer gemeinschaftlichen Gartenaktion sein Außengelände umfassend verschönert. Mit großem Einsatz machten sich Erzieherinnen, Erzieher und zahlreiche engagierte Eltern ans Werk: Beete wurden gepflegt, Spielgeräte repariert und das gesamte Gelände in einen einladenden Ort zum Spielen und Verweilen verwandelt.

Im Verlauf der Aktion wurde deutlich, dass neue Reifen für das Spielgelände dringend benötigt werden – ein zentrales Element für kreative Bewegungsspiele im Freien. Andreas Härter, Mitarbeiter der ortsansässigen SCP Service Car Professional GmbH und selbst Vater eines Sohnes im Kindergarten Regenbogen, wurde auf diesen Bedarf aufmerksam und zögerte nicht lange zu helfen. Kurz darauf übergab er 16 hochwertige Reifen an Kindergartenleiter Daniel Kiesel. Die Spende wurde von SCP-Geschäftsführer Johann Schulz ermöglicht, der bei der Übergabe betonte: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit den Reifen einen kleinen Beitrag leisten konnten. Als SCP GmbH unterstützen wir gerne lokale Einrichtungen – besonders, wenn es um die Förderung von Bewegung und Spiel bei Kindern geht.“

Auch Daniel Kiesel zeigte sich sichtlich erfreut über die großzügige Unterstützung: „Wir sind begeistert vom Engagement der Eltern, des Teams – und nun auch von der SCP GmbH. Die neuen Reifen erweitern die Spielmöglichkeiten für unsere Kinder erheblich und sind eine echte Bereicherung für unser Außengelände.“

Die gelungene Zusammenarbeit zeigt eindrucksvoll, wie stark das Miteinander in der Gemeinde ist – und wie wichtig lokale Netzwerke und gemeinschaftliches Engagement für das Wohl der Kinder sind.

CDU unterstützt Jugendhandballturnier mit Kuchenspenden

Am Samstag, den 17. Mai, wurde die Steinbacher Altkönighalle zum Schauplatz spannender Jugend-Handballpartien: Die Qualifikationsturniere für die Oberliga der C-Jugend fanden unter großem sportlichen Einsatz und reger Zuschauerbeteiligung statt. Die CDU Steinbach war vor Ort und unterstützte das Turnier mit Kuchenspenden für Spieler, Trainer und Gäste.

Vier Mannschaften folgten der Einladung der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten und lieferten sich den gesamten Nachmittag spannende Spiele auf hohem sportlichen Niveau. Die CDU freut sich, mit einem kleinen Beitrag zum leiblichen Wohl aller Beteiligten beigetragen zu haben.

„Einmal mehr zeigt sich, welche zentrale Rolle die Altkönighalle für unsere Stadt und die gesamte Region spielt – insbesondere für den Nachwuchssport“, betont Christian Breitsprecher, Fraktionsvorsitzender der CDU Steinbach. „Solche Turniere fördern nicht nur den sportlichen Ehrgeiz der Jugendlichen, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl. Die Ertüchtigung der Halle oder ein Neubau wird eine wichtige Herausforderung für die Stadtpolitik in den nächsten Jahren sein. Das wollen wir auf jeden Fall erreichen, auch wenn hier möglicherweise neue Wege zu gehen sind.“

Von links, Christian Breitsprecher, Fraktionsvorsitzender, Iris Diener und Tanja Dechant-Möller, CDU-Fraktionsmitglieder und aktive Handballmütter, Marion Starke, Magistratsmitglied, und Jan Peter Ferner, Vorstand der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten. Nicht im Bild, aber ebenfalls aktiv beteiligt mit einer Kuchenspende: Fabiola Bollinger (Vorsitzende der Jungen Union Oberursel-Steinbach)

Jan Peter Ferner, Vorstand der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten bedankte sich für die Unterstützung und ist stolz, dass es in Steinbach die Möglichkeit gibt, solche Turniere auszurichten. Die Altkönighalle bewährt sich damit erneut als zentrale Sportstätte für die Region.

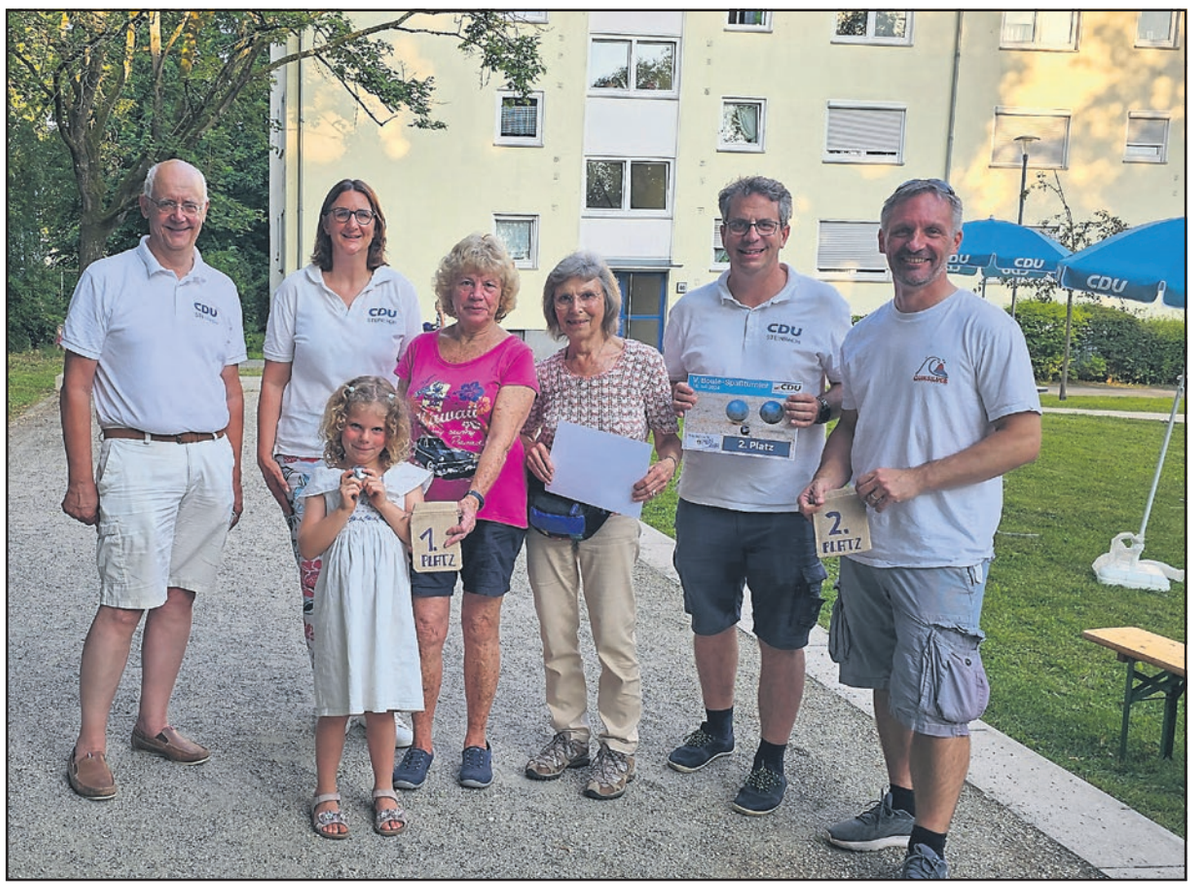
Herzliche Einladung
Senioren
Kaffeenachmittag
Freitag 13. Juni 2025
14:30 Uhr
Bürgerhaus
Clubräume 1.OG
In gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und einem leckeren Kuchenbuffet laden wir herzlich ein.
Nach dem Motto: „Frag doch mal den Lars“, berichtet unser Erster Stadtrat aus dem Rathaus und beantwortet Ihre Fragen.
Ingrid May wird uns unterhaltsame Geschichten zum Frühsommer vorlesen.
Anmelden können Sie sich auch für eine Altstadtführung in Frankfurt von Kai Hilbig am 24. Juli.
Den Abschluss bildet wie immer unser beliebtes Bingo!
Steinbach OPEN AIR
Freie Demokraten
Steinbach FDP

CDU und JU Oberursel-Steinbach laden ein zum Boule-Spaßturnier

am 17.06.25 im Rahmen von Steinbach Open Air

Der CDU Stadtverband Steinbach freut sich, zum 6. Mal sein beliebtes Boule-Spaß-Turnier anzukündigen. Es findet dieses Mal am Dienstag, den 17. Juni um 18:00 Uhr auf der Boule-Anlage im Thüringer Park statt. Das Turnier hat sich zu einer festen Größe im Steinbach Open Air Veranstaltungskalender der Stadt entwickelt und zieht jährlich zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer an.

Eröffnet wird es vom Bürgermeister, Steffen Bonk. Jeder ist willkommen: Ob klein oder groß, ob jung oder alt. Am Schluss findet eine Siegerehrung mit zwei tollen Preisen statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Boule spielen ist unkompliziert, verlangt allerdings ein wenig Konzentration und Genauigkeit. Ziel dieses französischen Nationalsports ist es, mit den eigenen Kugeln möglichst nah an eine Zielkugel zu gelangen. „Unser Boule-Turnier steht für Spaß und Geselligkeit, werden doch die Teams per Zufall zusammengelost. Es ist die perfekte Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen und gemeinsam eine schöne Zeit zu haben“, so die Organisatorin und stellvertretende CDU-Vorsitzende, Tanja Dechant-Möller. Wir hoffen auf gutes Wetter, einen vergnüglichen Abend und auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer.



Das Boule-Spaßturnier der CDU Steinbach - ein fester Bestandteil im Rahmen von Steinbach Open Air

HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten

C-Jugend kämpft sich in nächste Oberliga-Qualifikationsrunde

C-Jugend feiert Einzug in die nächste Runde *Foto: Tanja Dechant-Möller*

Nach der erfolgreichen Meisterschaft in der Bezirksklasse in der vergangenen Saison, hat sich die männliche C-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten für einen mutigen Schritt entschieden: Unter der Leitung von Trainer Benjamin Diener meldete das Team für die Qualifikation zur Oberliga – der höchsten Spielklasse in dieser Altersgruppe im Bezirk Wiesbaden/Frankfurt.

Am 17. Mai 2025 fand die erste Qualifikationsrunde in der heimischen Altkönighalle in Steinbach statt. Als Gastgeber empfing die HSG starke Konkurrenz: TUS Holzheim, TV Idstein, Dotzheim/Schierstein II und TUS Nordenstadt reisten mit ihren Teams an und lieferten sich spannende Spiele auf hohem Niveau.

Kurzfristig musste das Team jedoch auf seinen Cheftrainer Benjamin Diener verzichten, der krankheitsbedingt ausfiel. Die Verantwortung an der Seitenlinie übernahmen stattdessen Constantin Diener und Tim Klotzsche – und meisterten diese Herausforderung mit Bravour. Mit großem Engagement, taktischem Gespür und klarer Ansprache führten sie das Team erfolgreich durch den Turniertag. Die Mannschaft der HSG zeigte Einsatzwillen, Teamgeist und Kampfbereitschaft – und wurde dafür belohnt. Mit einem hart erkämpften dritten Platz sicherte sich die C-Jugend die Teilnahme an der nächsten Qualifikationsrunde zur Oberliga, die am 24. Mai 2025 in Wiesbaden stattfinden wird.

„Die Jungs haben heute alles gegeben. Wir wussten, dass es nicht leicht wird – umso mehr freue ich mich, dass wir weiter im Rennen sind. Ein riesiges Dankeschön an Constantin und Tim, die heute einen fantastischen Job gemacht haben“, so Benjamin Diener, der das Turnier krankheitsbedingt aus der Ferne mitverfolgte.

Die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten bedankt sich bei allen Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie dem Publikum für die großartige Stimmung in der Halle.

Es spielten: Berger H. (1), Diehl T. (3), Schmidt N. (1), Möller J. (13), Knoche P. (14), Dietz O. (4), Hild P. (5), Foth N., Weise M. (T), Lorenz M.

U10 zeigt Zähne in Ober-Eschbach

Das Team der U10 hat sich am 25.05.2025 mehr als wacker geschlagen im Kila Wettkampf in Ober-Eschbach. Von 10 angetretenen Teams erreichte das Team des LC Steinbach den hervorragenden 4. Platz. Auf dem Wettkampfplan standen 40 m Sprint, 40 m Hindernisstaffel, Ballwurf, Weitsprungstaffel und die Biathlon-Staffel. Wenn sie am Ende auch „nur“ mit Blech belohnt wurden, haben die Jungs und Mädels besonders im Wurf und in der hervorragenden Biathlon-Staffel brilliert. Wir gratulieren herzlichst Lola, Luis, Ahniia, Johan, Amira, Vittorio, Charlotte und Robert zu Ihren tollen Leistungen. Die 3 Trainerinnen sind sehr stolz auf ihr Team.

Mitglieder-Jahreshauptversammlung der TuS Steinbach mit Neuwahlen

Langjährige Mitglieder wurden geehrt: Helga Jeke 40 Jahre, Heike Schwab Vorstand, Elisabeth Kugel 50 Jahre, Thomas Baumgart 25 Jahre, Vera Schäfer 50 Jahre, Mario Hund Vorstand und Emmi Schmidt 50 Jahre

Am 17. Mai 2025 fand die Jahreshauptversammlung der Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. statt und wurde von der 1. Vorsitzende Heike Schwab eröffnet. Als besonderen Gast konnten wir unseren Ehrenvorsitzenden Norbert Möller begrüßen. Norbert war auch in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Sportkreises Hochtaunus, den er nun nach 19 Jahren verlässt und in den verdienten Ruhestand geht, immer ein zuverlässiger Ansprechpartner und Unterstützer. Wir sind nicht nur der größte Sportverein Steinbachs mit zurzeit 820 Mitgliedern, sondern auch der vielfältigste. Die 35 verschiedene Sportarten die von uns angeboten werden, gehen von A wie Aikido bis Z wie Zumba. Unsere Sporttreibenden werden von 46 Trainerinnen und Trainer betreut. Der Vorstand ist sehr dankbar, wenn diese trotz ihrer beruflichen und familiären Belastung, immer für ihre Sportgruppen da sind.

Highlights im Jahr 2024 waren bei den HSG-Handballern die Staffelsieger der männlichen C- und D-Jugend. Bei Aikido fanden zwei Landeslehrgänge sowie der überregionale Lehrgang des Aikikai Deutschland bei der TuS statt. Eltern-Kind-Turnen, Kleinkinderturnen und Kinderturnen bestehen inzwischen aus 110 Kindern zwischen 2 und 6 Jahren, die von drei Übungsleiterinnen und Übungsleitern betreut werden.

Die Badmintonabteilung war 2024 mit drei Mannschaften am Start. Es spielten in der Bezirksrangliste Frankfurt die Gruppen U13 C sowie U 19 und Senioren in der B-Klasse. Alle Mannschaften belegten jeweils mittlere Plätze.

Wir haben uns sehr über eine großzügige Spende der Mainova für den neuen Stufenbarren gefreut. Der alte Barren war immerhin mehr als 60 Jahre alt und die Handhabung war für die Turnerinnen sehr schwierig. Gleichzeitig danken wir dem Volks-Bau und Sparverein für die jährliche Spende, die uns immer hilft wichtige Anschaffungen zu tätigen. Nur durch die Mitgliedsbeiträge kann der Sportverein nicht aufrechterhalten werden.

In diesem Jahr standen wieder Neuwahlen des Hauptvorstandes an. Heike Schwab stellte sich erneut der Wahl zur 1. Vorsitzenden und wurde einstimmig wiedergewählt. Die bisherigen Mitstreiter Hans-Joachin Hanusch (2. Vorsitzender), Mario Hund (2. Vorsitzende), Patrick Thomsen (2. Vorsitzender und Jugendwart), Elke Heinze (Kassenwartin), Christine Lenz (Pressesprecherin) und Marion Schönherr (Schriftführerin) standen erneut zur Wahl. Alle wurden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Als zweiter Kassenprüfer wurde Reinhard Pchalek für zwei Jahre gewählt, der mit Oliver Rodenhäuser im nächsten Jahr die Buchhaltung der TuS überprüfen wird.

Auch langjährige Mitglieder wurden geehrt: Für 25 Jahre Mitgliedschaft waren dies Thomas, Sabine, Annika und Svenja Baumgart und für 40 Jahre Helga Jeke.

Elisabeth Gugel, Vera Schäfer und Emmi Schmidt jeweils 50 Jahre.

Seit nunmehr 140 Jahren bieten wir für Jung und Alt die Möglichkeit sich sportlich mit Gleichgesinnten zu betätigen. Wir freuen uns, auch in Zukunft das generationsübergreifende Vereinsleben anbieten zu können.

Christine Lenz

TuS Steinbach Tischtennis

Positive erste Saison des neuen Tischtennis-Teams

TuS Steinbach Tischtennis-Team

Nachdem sich die Tischtennisabteilung seit 2024 auf freizeitorientierten Sport konzentriert hatte, nahm mit Beginn der neuen Tischtennisrunde wieder ein Team aus Steinbach am Wettkampfbetrieb teil. Durch die tolle Unterstützung unseres ehemaligen Abteilungsleiters Harald Feuerbach konnten die bürokratischen Hürden genommen werden und unser Team startete im September in der Kreisklasse 3 des Hochtaunuskreises. Zum Abschluss der ersten Saison konnte sich unser TuS-Team im letzten Spiel der Rückrunde mit einem Sieg gegen das zweitplatzierte Team aus Bad Homburg mit 7:3 durchsetzen und damit einen sehr positiven Saisonabschluss feiern. Durch personelle und spielerische Verstärkung - es stehen mittlerweile zwölf Spieler*innen für den Spielbetrieb zur Verfügung- werden wir in der kommenden Saison mit zwei Teams antreten, um dadurch allen Spieler*innen ausreichend Spielmöglichkeit gewährleisten zu können.

Selbstverständlich sind Neuzugänge, sowohl für den Spielbetrieb als auch reine Freizeitspieler*innen jederzeit willkommen. Unser regelmäßiges Training findet donnerstags von 19:30 bis maximal 22 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle statt. Weitere Trainingszeiten werden bei Bedarf angeboten. Kontakt: Oliver Rodenhäuser, Tel. 06171-72475 oder rodenhaeuser@live.de

Maiwanderung der TuS Steinbach mit Bürgermeister Steffen Bonk

Alle Jahr im Mai ist es wieder mal soweit, dass wir mit unserm Börjermaaster wandern gehn und jedes Mal is es wunnerschön!

Er bringt uns seine ehemalige Heimat näher und erzählt dazu Geschichten über Menschen und Begebenheiten, wie nur er sie erzählen kann. Heute sind wir zum 4. Mal mit ihm auf Tour und die Maiwanderung ist für uns zu einem echten Highlight geworden.

Man glaubt es kaum, aber die S-Bahn war am Samstag, dem 24.Mai 2025 pünktlich, um 8:42 Uhr ging`s los. 35 wanderfreudige Steinbacher kamen deshalb planmäßig in Hochheim an, wo wir schon von Frau Bonk, der Mutter unseres Bürgermeisters und einer Freundin erwartet wurden. Hochheim hatte sich Herr Bonk als Wanderziel in diesem Jahr ausgedacht, er hatte schon sehr zeitig im letzten Jahr das Programm festgemacht. Alle waren voller Tatendrang und hatten die Wanderschuhe diesmal besonders gut geschnürt.

Kaum hatten wir das Bahnhofsgelände verlassen waren wir schon mitten in den Weinbergen, auf den Spuren von Queen Victoria, durch die Flörsheimer Schweiz, entlang des Wickerbachs führte uns der Weg. Schnellen Schrittes ging es voran bis zum Victoriadenkmal. Es erinnert an die englische Königin, die den edlen Hochheimer Tropfen hier genoss. Aber auch in England brauchte man nicht auf den Wein aus Hochheim verzichten. Schließlich wurde der „Hock“, man kennt ihn noch heute, bis nach England geschickt.

Wir genossen erst einmal rundum die schöne Landschaft und weit in der Ferne grüßte uns der Taunus mit dem Feldberg. Vor uns lag Wicker und auch die Deponie und weiter ging es am Weingut Schreiber vorbei. Unsere eigentlich ausgeschriebenen 10 Kilometer schafften wir nicht, also nahmen wir kurzerhand eine Abkürzung. Bei 35 Personen konnte man das Tempo nicht immer auf schnell stellen. Es wurden Pausen eingelegt, um zu verschnaufen oder zu trinken. Alle lauschten den Worten, die Herr Bonk über die Gegend sagte oder, wenn er von interessanten Dingen zu berichten hatte.

Um 12 Uhr mittags erwartete uns der Bürgermeistermeister von Hochheim, Herr Westedt, um uns seine wunderschöne Fachwerkstadt zu zeigen. Da sollten wir uns sputen und den Bürgermeister nicht warten lassen. Am Platz der Madonna begann die Führung mit den unzähligen Schmuckstücken, die Hochheim zu bieten hatte.

Es ist wirklich eine wunderschöne Altstadt mit vielen Fachwerkhäusern, sie wurden im Krieg nicht zerstört. Er führte uns vorbei an stattlichen Gebäuden, sie beherbergen u.a. Sektkellereien, wie die von der Firma Greger. Einen Blick riskierten wir durch den Zaun des Weinberges der Stadt Frankfurt. Die Aussicht von hier war faszinierend, ein herrlicher Blick rundum. Links lag Mainz mit dem Rhein, rechts begrüßte uns Wiesbaden und das Flussbett des Mains. Im Hintergrund waren die Umrisse des Melibokus und somit des Odenwaldes zu sehen. Einfach herrlich, dieses Fleckchen Erde mit der wunderschönen Katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul, die auf einer Anhöhe liegt und schon von weitem zu sehen ist. Wir besuchten die spätbarocke Kirche und bestaunten die herrlichen Deckengemälde, den aufwendigen Altar mit seinen Seitenaltären. Jetzt mussten wir uns wieder eilen, denn um 13 Uhr wurden wir im Gutsausschank Bunk-Hirschmann zum Mittagessen erwartet.

Leckeres Essen und ein guter Schoppen Wein aus eigener Produktion, rundeten das Erlebnis „Wandern Hochheim“ ab. Auf der Tageskarte wurden Königsberger Klopse angeboten. Ob ich die wohl mal versuchen soll, ich habe noch nie welche gegessen? Also Mut zum Risiko! Ich saß wie auf heißen Kohlen, bis das Gericht vor mir stand. Es schmeckte köstlich, ich habe alles aufgegessen und freue mich jetzt schon auf mein nächstes Klopsessen.

Leichtfüßig, denn es ging jetzt nur noch eine viertel Stunde bergab, bis zum Bahnhof Hochheim und unser Wandererlebnis für den Monat Mai neigte sich dem Ende. Es ging flott mit der Bahn wieder nach Steinbach. Hier bekamen wir einen Bus und konnten dann noch bis zum Freuen Platz fahren. Für ein paar Unentwegte war der Tag noch nicht zu Ende, denn die SPD hatte ihr traditionelles Weinfest. Wir wurden mit einem fröhlichen „HALLO“ begrüßt und berichteten jedem der es hören oder nicht hören wollte, von unserem herrlichen Wandertag. Der Absacker auf dem Freien Platz schmeckte köstlich und so ging ein herrlicher ereignisreicher Tag zu Ende.

Vielen Dank den beiden Bürgermeistern und bis es wieder heißt: Wandern mit unserem Bürgermeister und der TuS Steinbach - immer ein Hochgenuss! Gerda Zecha

TuS Steinbach

Bachata Ladystyle mit Hanna Olkhova ab 6. Juni

Bachata ist ein sinnlicher und emotionaler Tanz, der in den 1960er Jahren in den armen Vierteln der Dominikanischen Republik entstand. Während Bewegung allgemein gut für die Gesundheit ist, lehrt uns Bachata, sich als Frau zu öffnen, die eigenen Gefühle und Emotionen zu erforschen, den Körper bewusst wahrzunehmen, die eigene Weiblichkeit anzunehmen und sich selbst zu genießen. Hanna Olkhova hat ihren Tanzweg in der Ukraine begonnen. Seit sie März 2022 wegen des Krieges in der Urkraine gezwungen war, ihrem Land zu verlassen, hat sie in Deutschland eine Brücke zwischen ihrem früheren und jetzigen Tanzleben gefunden. Das Training in der Tanzschule Conexion wurde für sie zu einem Atemzug frischer Luft. Sie hat sich in die Bachata verliebt. Nun lädt sie alle Frauen in Steinbach, diesen Weg mit ihr zu gehen. Ob du Tanzerfahrung hast oder ganz neu anfängst – bei Hanna zählt nur eins: dein Gefühl, dein Ausdruck, dein Sein.

Lust auf Bachata? Dann schaut doch mal ab Freitag, den 6. Juni um 20 Uhr in der Turnhalle der Grundschule am Hessenring für eine Schnupperstunde vorbei. Ihr habt Fragen oder wollt Euch vorab informieren? Einfach per E-Mail an: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de.

Kameradschaftsabend 2025

Am 24. Mai 2025 fand der diesjährige Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach in den festlich geschmückten Clubräumen des Bürgerhauses statt. In gewohnter Manier, begrüßte der Ausschuss, der Einsatzabteilung die Gäste persönlich mit einem Aperitif. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Stadtbrandinspektor Dominik Hagen die Veranstaltung und begrüßte die Ehrengäste, die Einsatzabteilung, die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und die Betreuerinnen der Minifeuerwehr.

Der Stadtbrandinspektor wollte diesen Abend als Anlass nutzen, um Danke zu sagen. Ein Dank gebühre nämlich vielen an diesem Abend. Zum einen dankte er dem Feuerwehrausschuss. Nicht nur für die Organisation der Feier, sondern auch für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso dem Führungskreis, der für die Ausbildung und hohe fachliche Qualität der Aktiven verantwortlich ist. Natürlich auch den Fachbereichen von der Atemschutz- & Funkwerkstatt, der Kleiderkammer und den Gerätewarten, die durch ihre Arbeit stets für einen reibungslosen Ablauf in der Feuerwehr sorgen.

Aber auch den Ausbildern und Betreuern der Jugend- & Minifeuerwehr, die super den Nachwuchs ausbilden und den Verantwortlichen für die Brandschutzerziehung. Natürlich gilt auch ein Dank den Lebenspartnern und den Familienangehörigen der Einsatzkräfte, die jene ständige Bereitschaft unterstützen und tolerieren. Mit den Worten „flexibler Freizeitgestaltung fand er hierfür die passenden Worte. Jeder trägt seinen Teil zum Puzzle Freiwillige Feuerwehr bei und sorgt somit für den Erfolg dieses Ehrenamtes.

Bevor das Buffet eröffnet wurde, gab es vom Stadtbrandinspektor ein Präsent für Annika Settler, Larissa Hagen und Saskia Settler, die sich um die Dekoration des Saals kümmerten und so der Veranstaltung einen festlichen Rahmen verliehen. Ebenfalls wurde Michael Döge, der auch als interner Marktleiter der Feuerwehr bekannt ist, von allen Anwesenden beklatscht und er erhielt für seine Tätigkeiten ein persönliches Sitzpolster für Getränkekästen. So kann er bei seiner Arbeit auch mal eine Pause einlegen und es sich bequem machen. Nachdem sich die Gäste am Buffet gestärkt hatten, folgte der offizielle Teil des Abends, denn auch in diesem Jahr standen eine Reihe an Ehrungen, Beförderungen und Ernennungen an. So konnten zuerst Emily Port, Max Bauer, Nelio Junge und Felix Schade offiziell aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden.

Neben den 4 Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr konnten ebenso Alessandro Bellini und Daniel Ludwig als Quereinsteiger ohne Jugendfeuerwehrvergangenheit in der Einsatzabteilung begrüßt werden. Sie alle erhielten feierlich ihre Funkmeldeempfänger und sind nun Teil der aktiven Einsatzabteilung. Nachdem die neu Aufgenommenen sich den anwesenden Gästen wie üblich kurz vorstellten, konnte Daniel Ludwig der Einsatzabteilung noch ein Geschenk überreichen. Er hatte aus LED Lichtern eine leuchtende Nachahmung des Feuerwehrschutzpatrons Florian gebaut, die dem Steinbacher Feuerwehrwappen nachempfunden ist und in verschiedenen Farben leuchten kann. Hierfür erntete er großen Beifall.

Anschließend wurden die Beförderungen und Ernennungen vollzogen.

Sebastian Hagen wurde vom Löschmeister zum Oberlöschmeister befördert. Stadtbrandinspektor Dominik Hagen wurde vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister befördert. Statt Brandmeister sind Michael Döge und Baris Bayram durch das Erreichen der benötigten Lehrgänge neue Oberbrandmeister.

Oberbrandmeister Markus Port ist neuer Hauptbrandmeister und erreichte dadurch den höchsten Dienstgrad für Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr.

Nach den Beförderungen wurden Annika Settler, Nikolas Finter und Christian Dominguez zu neuen Gruppenführern ernannt.

Für ihre langjährige Tätigkeit für die Steinbacher Jugendfeuerwehr wurden Christian Dominguez und Nikolas Finter mit der Floriansmedaille in Silber ausgezeichnet. Für ihre langjährigen Verdienste in der Einsatzabteilung erhielten Thomas Wauer und Claus Gundel sogar die Ehrennadel des Landes Hessen in Gold verliehen. Zum Abschluss konnten noch die Anerkennungsprämien des Landes Hessen vergeben werden. Ihre Prämie für 10 Jahre pflichtreuen Dienst erhielten Nicole May, Marvin Bielefeld, Sebastian Hagen, und Jan Niklas Pomp. Falk Stricker, Thorsten Hennrichs und Markus Port wurden für 30 Jahre aktiven Einsatzdienst geehrt. Heinz Müller und Sven Dreger sogar für stolze 40 Jahre Dienst bei der Einsatzabteilung der Steinbacher Feuerwehr.

Nachdem alle Ehrungen vollzogen waren, wurde noch der scheidende Kreisbrandmeister Carsten Lauer von der Steinbacher Wehr verabschiedet. In seiner Funktion als Kreisbrandmeister arbeiteten die verschiedenen Wehrführungen stets konstruktiv und gut mit ihm zusammen. Gemeinsam bewältigte man große Einsätze wie den Brand im Bürgerhaus oder einen Chemikalienaustritt im Industriegebiet. Man ebnete, auch zusammen mit der Politik, stets den Weg für eine gute Organisation, Ausstattung und Aufstellung der Wehr. Dies ist nicht überall selbstverständlich. Zum Dank wurde Carsten Lauer mit Standing Ovation bedacht und er erhielt als Abschiedsgeschenk einen Präsentkorb mit Steinbacher Andenken. Schließlich hätte es ihn mit seinen Wohnsitz sogar fast einmal selbst nach Steinbach verschlagen.

Seitens der Politik folgten Bürgermeister Steffen Bonk und erster Stadtrat Lars Knobloch der Einladung der Feuerwehr zum Kameradschaftsabend. Bürgermeister Steffen Bonk richtete Grußworte an die Feuerwehrangehörigen. Er bedankte sich für das hohe ehrenamtliche Engagement und die gute Kameradschaft, denn nur gute Kameradschaft bringt ein so wichtiges Ehrenamt, wie die Feuerwehr es ist, zum Erfolg.

Hier wird ein enormer Dienst für die Allgemeinheit geleistet, so Bürgermeister Bonk. Die regelmäßigen Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr zeigen die wichtige Rolle der Arbeit der Feuerwehr für die städtische Gesellschaft. Noch viel mehr, sie sichere die Zukunft und Handlungsfähigkeit der Feuerwehr. Hier wird ein enormer zusätzlicher Zeitaufwand geleistet, der sich auszahlt. Der Nachwuchs bleibt interessiert und der Feuerwehr treu. So bleibt durch stets frischen Wind Verlass auf die Feuerwehr und dieses so wichtige Ehrenamt. Er gab den geladenen Gästen einen Einblick in den aktuellen Stand beim Bauvorhaben des neuen Gerätehauses. Ebenfalls gratulierte Steffen Bonk allen Geehrten und Beförderten und bedankte sich zum Abschluss für die Einladung und Organisation des Kameradschaftsabends beim gesamten Feuerwehrausschuss.

Nachdem der offizielle Teil durch die Grußworte beendet wurde, konnte alsbald die Candy Bar und Tanzfläche eröffnet werden, um die Beförderungen gebührend zu feiern.

Rauchmelder verhindern Wohnungsbrand und Großbrand im Industriegebiet

Am Samstagabend wurde die Freiwillige Feuerwehr Steinbach und die Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt zu einem ausgelösten Heimrauchmelder mit Brandgeruch in den Hessenring alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus hatte ein Heimrauchmelder ausgelöst. Zudem bemerkten die Anwohner einen Brandgeruch und wählten den Notruf. Da die Wohnungstüre von den Einsatzkräften nicht gewaltfrei geöffnet werden konnte, verschafften sie sich mit der Drehleiter Zugang über ein gekipptes Fenster zur Wohnung. In der Wohnung brannten Speisen auf einem Herd. Diese wurden vom Herd genommen und abgelöscht. Im Anschluss wurde die Wohnung gelüftet. Da die Bewohner nicht anwesend waren, wurde die Einsatzstelle nach Beendigung der Maßnahmen an die Polizei übergeben. Einmal mehr zeigt sich die Wichtigkeit von Rauchwarnmeldern, die hierbei definitiv schlimmeren Schaden verhindert haben.

Am Sonntag erfolgte um 07.28 Uhr die nächste Alarmierung für die Steinbacher Feuerwehr. Alarmiert wurde diesmal zu einem brennenden PKW auf der Bahn Straße. Bereits auf der Anfahrt war von weitem eine große Rauchsäule sichtbar. Auf einem Privatparkplatz im Industriegebiet in der Nähe zum S-Bahnhof brannten beim Eintreffen der Kräfte 2 PKW und 2 Anhänger in voller Ausdehnung. Gemeinsam mit der Feuerwehr Oberursel-Weißkirchen, welche kurz zuvor eine Großraummülltonne auf der anderen Seite des Bahnhofs löschen musste, wurde das Feuer von 3 Trupps unter Atemschutz bekämpft. Nachdem die Flammen unter Kontrolle waren, wurden mit der Wärmebildkamera letzte Glutnester aufgespürt und abgelöscht. Nach Beendigung der Löschmaßnahmen wurde die Einsatzstelle der ebenfalls anwesenden Polizei übergeben.

AUTO-SCHEPP GmbH
Ihr Partner in Steinbach
✓ Reparaturen aller Art und Marken
✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen
Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb
• Allgemeine Installationen
• Sanierungen
• Heizungssteuerungen
• Kundendienst
• Sprechanlagen
• Beleuchtungsanlagen
• Netzwerkverkabelung
• VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 •
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

Caritasverband Taunus lädt ein

Caritas Tagespflege St. Katharina Steinbach: Infoabend am 11. Juni

Die Caritas Tagespflege St. Katharina bietet älteren Menschen der Verbleib in ihrem persönlichen, sozialen und häuslichen Umfeld und gleichzeitig wird pflegenden Angehörigen wichtige Entlastungen angeboten.

Senior*innen wird die Möglichkeit geboten, Teil einer aktiven Gemeinschaft zu werden. Gleichzeitig werden sie vor Ort vom Fachpersonal betreut. Mit einem abwechslungsreichen Tagesprogramm werden sie ebenfalls in Ihrer Selbstständigkeit unterstützt.

Am Mittwoch, 11. Juni, um 18 Uhr wird Bianca Ulrich das Angebot der Tagespflege St. Katharina, Hessenring 8a (Thüringer Park) in Steinbach, ausführlich präsentieren. Sie erfahren mehr über die Betreuung und Aktivitäten für die Senioren vor Ort, aber auch warum das Angebot so wichtig zur Entlastung der Angehörigen ist. Es ist eine gemeinsame Informationsveranstaltung der Interessengemeinschaft IG Senioren der Stadt Steinbach und des Caritasverbandes Taunus. Gerne können Sie sich unter ig-senioren@stadt-steinbach.de anmelden.

Tag der offenen Tür im Hospiz St. Barbara Oberursel am 14. Juni

Am 14. Juni von 11 bis 16 Uhr öffnen wir unsere Türen und bieten die Gelegenheit, unser Haus und das Außengelände zu besichtigen, sowie mehr über unsere Arbeit zu erfahren.

Das Hospiz St. Barbara ist ein Ort, an dem schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase liebevoll begleitet werden. Unser Tag der offenen Tür bietet die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre mehr über unsere Arbeit zu erfahren.

Außerdem haben wir verschiedene Informationsstände, die Sie über Aromatherapie, tiergestützte Therapie, Vollmacht und Patientenverfügung sowie über die „Letzte Hilfe Kurse“ informieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Um 11:30 / 13:30 / 15:30 Uhr findet jeweils eine Führung durch das Hospiz. Ganztägig bieten wir Einblicke in die Hospizarbeit im Innenhof, Musikalische Darbietungen, Gesprächsmöglichkeit mit Mitarbeitern und Ehrenamtlichen und Kreativtisch für Kinder. Interessierte können sich gerne unter hospiz@caritas-taunus.de anmelden, damit wir besser planen können. Sie können aber auch einfach so kommen: Hospiz St. Barbara, Kronberger Str. 7, Oberursel.

„Letzte Hilfe“ Kurs am 21. Juni im Gemeindezentrum St. Bonifatius Steinbach

Erste Hilfe nach Verkehrsunfällen zu leisten, ist selbstverständlich. Doch wie kann man einen Menschen helfen, der sich auf seinen letzten Lebensweg befindet und im Sterben liegt? Der angebotene Kurs vermittelt Orientierung, Basiswissen und einfache Handgriffe. Wir besprechen die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Wie kann man Abschied nehmen und wo liegen Möglichkeiten und Grenzen?

Sterbebegleitung braucht vor allem Zuwendung. Sie ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich. Sie erfahren etwas über mögliche Leiden im Sterbeprozess und wie Sie bei der Linderung helfen können. Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten werden ebenfalls kurz erläutert. Der Kurs richtet sich an alle Interessierte und an Angehörige schwer erkrankter Menschen. Ziel ist es Sicherheit im Umgang mit schwerstkranken Menschen und ihrer Angehörigen zu vermitteln. Der „Letzte Hilfe“ Kurs findet am 21. Juni von 10 bis 14 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius Steinbach, Untergasse 27. Anmeldungen werden bis 18. Juni per E-Mail unter hospizdienst@caritas-hochtaunus.de gebeten.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach / Ts.

Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai 2025: In der Steinbacher Ev. St. Georgskirche stellen sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vor. Mit ordentlich Lampenfieber - aber selbst für Pfarrer Herbert Lüdtke ein eher unerwartet lobenswert und in weit überwiegenden Teilen selbst gestalteter Auftritt für einen gelungenen feierlichen und lustigen Gottesdienst.
Zwar waren zwei der Konfis entschuldigt (Nellie-Felice, Mats Josha) und darum leider nicht anwesend, aber die Gottesdienstbesucher konnten sich ein eindrückliches Bild machen von der diesjährigen Gruppe.

Im Konfijahr sind die Konfis als Gruppe sehr gut zusammengewachsen. Zunächst, beim Kennenlernen noch manchmal skeptisch und zurückhaltend, aber im Laufe des Jahres vertrauensvoll und stabil mit Sinn für Gemeinschaft, Empathie und der Aufgabe, zum Beispiel jedwelche Mobbingstrukturen zu erkennen und gar nicht erst aufkommen zu lassen. Vorgestellt haben sich Quentin Deicke, Leane Lach, Jan Linus Möller, Philipp Muth, Theodor Rumetsch, Julia Schiebold, und Mia-Joleen Schmitt .
Leane Lach führte moderierend durch den Gottesdienst mit seinen verschiedenen Inhalten. Es wurde gesungen, gebetet, Szenen gespielt, Aktionen gewagt, Fragen gestellt, Antworten gefunden und symbolische „Verknotungen" in der Gruppe gelöst.

Knoten lösen, Zwänge entwirren, Gruppe erfahren und die eigene Individualität erkennen. Symbolisch mit verschränkten Armen und Händen hatte man sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den mitmachenden Erwachsenen, nach mehr oder weniger Versuchen doch schlussendlich Erfolg: Selbst frei und losgelöst - dabei aber immer wieder im sozialen Umfeld verwoben…

Den Sprung zu wagen, braucht Mut und das Vertrauen in das, was uns auffängt. Die Konfis habens vorgemacht. Auf deren Nachfragen in die Gemeinde haben sich die Jungs und Mädels der SKG (Steinbacher Kerbeburschen und Kerbemädels) nebst einigen Gottesdienstbesuchern nicht lange bitten lassen und mit den Konfis vorgemacht, wie eine Gemeinschaft auffängt, sicher und verlässlich ist.

Auch ein Pfarrer kann prima fliegen!Voraussetzung hierzu ist, dass es da Menschen gibt, denen vertraut werden kann, die bereit stehen, die einen auffangen und dabei selbst nicht zu Schaden kommen. So ein lediglich ca. 90kg schwerer Pfarrer ist, wie sich zeigt, ohne Probleme locker zu handeln.

Theodor verliest den Bibeltext aus einem der Korintherbriefe. - 1. Kor. 12, 12ff
Viele Glieder - ein Leib. Nicht nur die Augen, Gliedmaßen, Nase und Mund stehen für sich - es ist der ganze Mensch- mit allem was ihn ausmacht. Nicht nur die Scheiben - es ist der ganze Laib des Brotes. Die Beeren, die Traube und der Weinstock stehen für das Ganze mit seinen Facetten.
Quentin formuliert zu diesem Gottesdienst die Fürbitten. Es gibt viel zu erbeten, zu bitten und zu hoffen. *Text und Bilder: Andreas Mehner*

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Taunusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftpraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Szenische Lesung

Wilhelm Busch – Ein Streifzug durch sein Werk

Der Buchladen 7.Himmel lädt herzlich zur Szenischen Lesung mit der hannemanns Theatergruppe Kronberg e.V. am Sonntag, 15.Juni um 19:00 Uhr in die Andreasgemeinde in Niederhöchstadt ein.
Wilhelm Busch ist einer der originellsten deutschen Dichter und Illustratoren. Seine scharfzüngige Art, menschliche Schwächen unterhaltsam zu beleuchten und sein Talent, Aussagen in zwei Gedichtzeilen präzise auf den Punkt zu bringen, brachten ihm – trotz seiner pessimistischen Welt- und Menschensicht – die Bezeichnung „Klassiker des deutschen Humors" ein.
Dieser wird in einigen seiner Erzählungen durch die besonders lustvolle und treffsichere Schilderung heuchlerischer, boshafter menschlicher Wesenszüge samt deren oft grausamen Folgen deutlich. Am Ende siegt zwar immer das Gute – die Moral, aber der Weg dorthin ist mit vielen Hindernissen gepflastert, die auch bildlich auf höchst amüsante Weise recht drastisch dargestellt werden.
Für die „hannemanns" eröffnet die Kombination aus Sprache und Bild mit szenischem Spiel einen neuartigen und kreativen Weg, Wilhelm Buschs zeitlos satirische und gesellschaftskritische Gedichte und Geschichten auf die Bühne zu bringen. Wir versprechen Ihnen einen höchst vergnüglichen Abend.
Für die Aufführung am 15. Juni in Niederhöchstadt sind Karten für 10€ an der Abendkasse erhältlich. Für die weiteren Vorstellungen in Kronberg können Karten auf hannemanns.de vorbestellt werden.

Erscheinung Steinbacher Information 2025

	Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
1	Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember	
2	Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar	
3	Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar	
4	Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar	
5	Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar	
6	Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März	
7	Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März	
8	Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April	
9	Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April	
10	Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai	
11	Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai	
12	Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai	
13	Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni	Stadtfest
14	Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni	
15	Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli	
16	Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli	
17	Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August	
18	Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August	
19	Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September	
20	Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September	
21	Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober	
22	Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober	
23	Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober	
24	Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November	
25	Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November	
26	Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember	

Regenerative Kommunen gestalten

Wassersensibler Stadtumbau

Referent: Prof. Dr. Jan Dieterle, Frankfurt University of Applied Sciences, Fachgebiet Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung
Mittwoch, 25. Juni 2025, 19 – 21 Uhr, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach (Taunus)
Angesichts der aktuellen Krisen – von Umweltzerstörung über soziale Ungleichheit bis hin zu wirtschaftlicher Instabilität – gilt es, sich auf den Weg zu machen und nach neuen Lösungen zu suchen. Im Falle des Klimawandels reichen Klimaschutz und Anpassung allein nicht aus. Regenerative Kommunen gehen einen Schritt weiter: Sie setzen auf Konzepte, die nicht nur Schäden minimieren, sondern aktiv zur Erneuerung und Stärkung von Ökosystemen beitragen. In diesem Vortrag wird beleuchtet, dass wir uns andere Ziele setzen müssen und wie Städtebau und Freiraumplanung durch regeneratives Design lebenswerte und zukunftsfähige Lebensräume gestalten können.
Ein anschauliches Beispiel dafür ist der wassersensible Stadtumbau: Anstatt Regenwasser nur abzuleiten, wird es als wertvolle Ressource genutzt. Durch Versickerungsflächen, Retentionsräume und blau-grüne Infrastrukturen entstehen klimaresiliente, artenreiche und lebenswerte Stadträume. Der Referent des Abends, Prof. Dr.-Ing. Jan Dieterle, ist Professor für Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung an der Frankfurt University of Applied Science. Er verfügt über ein breites Spektrum an Erfahrungen aus seiner Arbeit in Landschaftsarchitekturbüros und im öffentlichen Sektor. Nach seinem Studium und seiner Tätigkeit als Projektleiter für Projekte im städtebaulichen Kontext in Berlin promovierte er 2016 am KIT Karlsruhe. Seine freiberufliche Arbeit ist geprägt von konzeptionellen Arbeiten im Grenzbereich von Freiraumplanung und Städtebau, Landschaftsgestaltung und Ingenieurwesen. Sein besonderes Interesse gilt der gemeinschaftsorientierten Gestaltung von Alltagsräumen.
Vorschau:
Nach der Sommerpause werden die "Steinbacher Horizonte" im Herbst und Winter mit drei Veranstaltungen fortgesetzt:
Zwischen Krieg und Frieden - Die Bundeswehr im Fokus, Referent: Oberleutnant Henrik May, Jugendoffizier in Frankfurt a.M.
Freitag, 5. September 2025, 19 Uhr, kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius
In den langen Jahren, die wir in Europa in Frieden lebten, wurde die Bundeswehr vermehrt auf Auslandseinsätze geschickt und im Bundeshaushalt mit stetig sinkenden Etats ausgestattet. In der Folge war sie für die Landesverteidigung unzureichend aufgestellt. Nun sehen wir uns seit dem Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine auch im Hinblick auf die Bundeswehr mit einer Kehrtwende konfrontiert. Den Vortrag zu dieser Zeitenwende gestaltet für uns Oberleutnant Henrik May in seiner Funktion als Jugendoffizier. Als solcher ist er der Verbindungsmann zwischen der Bundeswehr und der Zivilgesellschaft. Er wird uns die Struktur der Bundeswehr näher bringen, geht auf die aktuelle Sicherheitspolitik ein, verdeutlicht die neuesten Ziele und Instrumente der Verteidigung und steht uns für alle Fragen, auch und gerade für die kritischen und unbequemen Fragen, zur Verfügung.
Am Freitag, dem 14. November 2025, 19 Uhr, im kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius laden wir zu einer Lesung ein: Gefangene der Zeit. Aus dem gleichnamigen Buch des auch durch seine Fernsehsendungen bekannten Historikers Christopher Clark liest die Schauspielerin Jenny Rehs den Essay "Die Zukunft des Krieges". Der Abend wird darüber hinaus das Thema musikalisch und poetisch begleiten.
Am Freitag, den 30. Januar 2026, 19 Uhr, im kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius, folgt wie in jedem Jahr das "Steinbacher Horizonte Winterkino". Wir zeigen den Klassiker des Kinos " Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben", eine haarsträubende Satire unter der Regie des legendären Stanley Kubrick, mit Peter Sellers, dem britischen Komiker und Schauspieler. Eine Anmeldung für die einzelnen Abende ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungen der Steinbacher Horizonte sind kostenfrei. Ihre Spenden dienen dazu, diese Veranstaltungsreihe fortzusetzen. Barbara Köhler

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:
zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 21.06.2025 und der Redaktionsschluss ist am 12.06.2025

Psalm 23
Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.

Impuls
Ja, so soll es sein. Er führet mich zu frischem Wasser. Er erquickt meine Seele. Im Mitmenschen. In der Natur.
Harald Schwalbe

Es blüht am Wegekreuz

Seit einigen Jahren steht nun das christliche Wegekreuz am Eingang des Friedhofes. Direkt am Spielplatz erzählt uns das Wegekreuz von der christlichen Hoffnung, der Auferstehung aller Menschen von den Toten. Hoffnung im Tod – Hoffnung im Leben!
Gemeinsam mit der AG „Steinbach blüht“ wurden Stauden und Pflanzen gepflanzt, die jetzt im 2. Jahr wachsen, blühen und gedeihen – trotz Trockenheit. Die Bepflanzung und das Wegekreuz ergänzen sich sehr schön und bilden ein wunderbares Hoffnungszeichen.
Christof Reusch

FSJ & BFD – Freie Plätze in unserer KiTa!

Du möchtest dich sozial engagieren, dich weiterbilden und mit Kindern arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir bieten ab sofort einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) für Interessierte unter 27 Jahren sowie einen Platz im Bundesfreiwilligendienst (BFD) für Bewerber*innen ab 27 Jahren an. Ein weiterer Platz wird ab Dezember 2025 frei.
Wir freuen uns auf alle, die einen Einblick in die pädagogische Arbeit mit Kindern gewinnen und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln möchten!
Interesse? Dann melde dich gerne direkt telefonisch unter 06171 / 73106 bei Frau Jungk oder Herrn Dittrich oder sende eine kurze Bewerbung an: Kath. KiTa St. Bonifatius, Obergasse 68, 61449 Steinbach.
Christina Jungk und das Kita-Team

Nachlese zum Lese-Café

Das letzte Lese-Café verlief etwas anders als gewöhnlich. Statt vieler unterschiedlicher Buchvorstellungen lernten die über zwanzig Gäste eine Frankfurter Schriftstellerin aus der Zeit der Romantik genauer kennen.

In einem lebendigen, abwechslungsreichen Vortrag stellte Manfred Englert uns Bettine von Arnim vor, die 1785 in Frankfurt als Bettina Brentano geboren wurde und als Schriftstellerin, Komponistin und Zeichnerin so manche gesellschaftliche Konvention durcheinander wirbelte. Gekonnt brachte er ihr Leben und Wirken in Verbindung mit Frankfurter und deutscher Geschichte, so

dass sich ein rundes Bild der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ergab. Die Anwesenden waren begeistert. Wer sich gerne näher mit dem Thema beschäftigen möchte, dem sei der historische Roman „Die profanen Stunden des Glücks“ von Renate Feyl empfohlen.
Thematisch passend wurde noch das Buch „Frei“ von Lea Ypi vorgestellt, das die Geschichte einer jungen Frau aus Albanien zur Zeit des Umbruchs in den 1990er Jahren erzählt.
Das Lese-Café verabschiedet sich nun in die Sommerpause. Wir freuen uns darauf, Sie und Euch am Freitag, den 26.9.2025 wieder zu begrüßen.
Hiltrud Thelen-Pischke
Susann v. Winning

st.bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

„Geh’ aus, mein Herz und suche Freud“!“ Einladung zum spirituellen Spaziergang am Freitag, den 20. Juni 2025 um 18 Uhr

Die Bewahrung der Schöpfung ist nicht nur im Christentum ein fest verankertes Ziel. Klimaschutz, Umweltschutz, Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlage – wir alle wissen um deren Wichtigkeit. Und doch gelingt es uns in unserer schnelllebigen, auf den Augenblick ausgerichteten Zeit oftmals nicht, uns darauf zu konzentrieren und das Notwendige zu tun.
In einem spirituellen Spaziergang möchten wir uns mit Ihnen und Euch die Zeit nehmen, uns im Steinbacher Wald der Schönheit der Schöpfung bewusst zu werden, Psalmen zu hören und zur Ruhe zu kommen. Der Spaziergang findet kurz vor der Sommersonnenwende statt, so dass auch die alten Bräuche rund um Mittsommer und das Johannisfest eine Rolle spielen werden.
Herzlich laden wir Sie und Euch ein. Treffpunkt ist der Parkplatz der Phorms-Schule. Anmeldungen bitte unter c.reusch@kath-oberursel.de oder 06171/97980-35.
Susann v. Winning, Christof Reusch

5. Männerwochenende vom 11.-13. Juli 2025 im Benediktinerkloster Jakobsberg

Mit dem Thema „Freude und Hoffnung – in diesen Zeiten?“ beschäftigen wir uns mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen von Männern im Beruf, im Alltag und in der Partnerschaft. Dabei gibt uns die klösterliche Struktur einen Wechsel von Arbeit und Gebet vor. Die

Unterbringung erfolgt im Gästehaus des Klosters. Ein eigener Informationsabend findet statt am Mittwoch, 02.07.2025 um 20.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Steinbach, Untergasse 27.
Der Eigenanteil an den Kosten beträgt 200 Euro.
Kontakt: Pastoralreferent Christof Reusch
Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27
61449 Steinbach, Tel.: 06171/97980-35
Mail: c.reusch@kath-oberursel.de

GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach
(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste
Pfingsten Sonntag 08.06.
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Konfirmandenabendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtke) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
Pfingsten Montag 09.06.
10.00 Uhr Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrerin Evelyn Giese) Kollekte: Für die FiM – Frauenrecht ist Menschenrecht
Sonntag 15.06.
16.00 Uhr „Luft zum Atmen“ – Wald mit allen Sinnen im Steinbacher Stadtwald 50m nördlich der Phormsschule (Waldgottesdienst mit Pfarrer Herbert Lüdtke und musikalisch begleitet vom Bläserensemble Schönberg Brass) Bitte Getränke und Sitzgelegenheiten mitbringen! Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag 12.06.
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest auf der Veranstaltungsbühne unter Mitwirkung des Projektchores „Stadtfest ökumenisch“ (Pfarrerin Evelyn Giese und Pastoralreferent Christof Reusch) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck

Veranstaltungen
Dienstag 10.06.
20.00 Uhr Projektchor Stadtfest
Mittwoch 11.06.
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder Besuchsdienst Neuzugezogene
Donnerstag 12.06.
16.00 Uhr Trommelkids
Freitag 13.06.
15.00 Uhr Georgs Flötenband
17.30 Uhr „Echt jetzt?“ musikalisches Jugend- und Mehrgenerationenprojekt
19.00 Uhr Vortreffen Kinderfreizeit
Dienstag 17.06.
16.00 Uhr Anmeldung zur Konfirmation für 2026
20.00 Uhr Projektchor Stadtfest
Mittwoch 18.06.
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Freitag 20.06.
15.00 Uhr Georgs Flötenband
17.30 Uhr „Echt jetzt?“ musikalisches Jugend- und Mehrgenerationenprojekt
19.00 Uhr Vortreffen zur Segelfreizeit

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de
Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684
@: evelyn.giese@ekhn.de

Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für die Konfirmation 2026

Gehst Du ab Herbst in die 8. Klasse? Bist Du evangelisch oder möchtest es werden? Hast Du Lust, ein spannendes Konfirmandenjahr mit anderen Jugendlichen zu erleben und im nächsten Jahr konfirmiert zu werden? Dann komm am Dienstag, den 17. Juni 2025 zwischen 16.00 und 17.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus und melde Dich zum Konfirmandenunterricht an. Wenn Du schon getauft bist, dann bringe bitte Deine Taufbescheinigung mit. Wir freuen uns auf Dich!
Eure Ev. St. Georgsgemeinde

Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste
Pfingstsonntag 08.06.
09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht
Pfingstmontag 09.06.
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst in Liebfrauen, Oberursel
Mittwoch 11.06.
08:30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag 12.06.
15:30 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
Sonntag 15.06.
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung des neuen Gemeindeleitungsteams und Verabschiedung
18:00 Uhr Andacht
Mittwoch 18.06.
08:30 Uhr Eucharistiefeier
Fronleichnam Donnerstag 19.06
10:00 Festgottesdienst und Prozession in St. Sebastian, Stierstadt
Sonntag 22.06.
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Steinbacher Stadtfest
18:00 Uhr Andacht

Termine
Dienstag 10.06.
19:00 Uhr Vorbereitungstreffen interreligiöser Dialog
Donnerstag 12.06.
19:00 Uhr 3. interreligiöser Dialog
Freitag 20.06.
18:00 Uhr Geh aus mein Herz und suche Freud! - Waldspaziergang mit Psalm 104, dem Loblied auf den Schöpfer aller Dinge. Waldspaziergang mit Liedern, Gebeten und Texten zur Schöpfung und deren Bewahrung. Treffpunkt ist am Parkplatz an der Phorms-Schule um 18.00 Uhr. Anmeldung an Christof Reusch (06171-9798035; c.reusch@kath-oberursel.de)
Der straßenkreuzer kreuzt auf:
Samstag 14.06. ab 14:00 Uhr beim Herzbergstraßen-Fest in Steinbach
Samstag 21.06. ab 13:00 Uhr beim Stadtfest in Steinbach
Sonntag 22.06. ab 11:00 Uhr beim Stadtfest in Steinbach

Hinweis
Das Material der Schulstarthilfe 2025 wird jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr an folgenden Daten im Gemeindehaus St. Bonifatius, Untergasse 27, ausgegeben:
Dienstag 10.06.,
Dienstag 17.06.,
Mittwoch 18.06.,
Dienstag 24.06.,
Mittwoch 25.06.,
Dienstag 01.07.,
Mittwoch 02.07.,
Donnerstag 03.07.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter

Else Heß
* 22.03.1930 † 19.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Rosi, Walla, Ina
und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 16. Juni 2025, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach/Ts., Praunheimer Weg, statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Trauerkleidung ist nicht verpflichtend.

STEINBACHER INFORMATION
online:
steinbacher-information.de